

# Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt

**Die im Jahre 1969 erschienenen  
Marken mit Bergbaumotiven**

Die Postverwaltungen sämtlicher Staaten der Erde gaben im Jahre 1969 insgesamt über 5400 verschiedene Briefmarken heraus<sup>1</sup>, von denen 138 Postwertzeichen 97 bergbauliche Bildmotive aufweisen; das entspricht etwa 1,8% aller in diesem Jahr erschienenen Marken, die von den 54 in der Tabelle 1 angeführten Staaten herausgegeben wurden. An erster Stelle steht Sierra Leone mit 14 Bergbaumarken, an zweiter und dritter Quatar und Tonga mit je 12 Neuerscheinungen. Was die Anzahl der verwendeten Bergbaumotive anbelangt, so führt Quatar mit 12 Darstellungen vor Deutschland mit 9 und Dubai mit 5 Motiven; die restlichen Staaten haben nur 1 bis 4 solcher Motive verwendet. Von den einzelnen Erdteilen nimmt Asien mit 41 Motiven auf 49 Briefmarken den ersten Platz ein, gefolgt von Afrika mit 13 Motiven auf 28 Briefmarken und Europa mit 21 Motiven auf 21 Briefmarken (Tabelle 2).

Die verwendeten Bildmotive können in folgende sieben Hauptgruppen eingeteilt werden: 1. Bergleute bei der Arbeit, 2. Erzbergbau, 3. Kohlenbergbau, 4. Erdölbergbau und Erdölindustrie, 5. Nichterzbergbau, 6. bergbauliche Sinnbilder und Wappen, 7. historische Persönlichkeiten.

Einen Bergmann findet man in zehn Motiven auf 11 Briefmarken von China, Frankreich, Israel, Nord-Korea, Nicaragua, Polen, Sambia, Südjemen und der Zentralafrikanischen Republik. Kohlenhauer, die mit einer Doppelkeilhau den Kohlenstoß abbohren, sind auf Marken von Frankreich (F 13), Israel (Is 3), Südjemen (SJ 1—2) und der Zentralafrikanischen Republik (ZAR 2) dargestellt, wohingegen Erzbergleute, die mit einer Handbohrmaschine Bohrlöcher herstellen, auf Marken von Nicaragua (Nc 1) und Sambia (Sam 3) zu sehen sind. Bewaffnete, die Gruben-

anlagen eines Bergbauggebietes verteidigende Bergleute sind auf einer Briefmarke der Demokratischen Republik Vietnam dargestellt (VN 4). Das Standbild eines stehenden Kohlenbergmanns mit Schutzhelm und Kopfleuchte und in Arbeitskleidung ist auf einer Briefmarke der UdSSR (Rs 91) zu finden, wohingegen das Sockelrelief des Albert-Thomas<sup>2</sup>-Denkmals vor dem Gebäude des Internationalen Arbeitsamtes in Genf mit arbeitenden Kohlenhauern als Motivvorlage für die obenerwähnten Briefmarken von Frankreich (F 13), Israel (Is 3), Südjemen (SJ 1—2) und der Zentralafrikanischen Republik (ZAR 3) diente, die zum 50. Jahrestag der Gründung der Internationalen Arbeitsorganisation<sup>3</sup> herausgegeben wurden. Erdölraffineriearbeiter sind auf zwei Briefmarken von Albanien (Al 14) und Abu Dhabi (AD 5) wiedergegeben und Erdölchemiker auf einer Marke von Quatar (Qa 26). Eine Gruppe von Salinenarbeitern zeigt die Marke der Turks- und Caicos-Inseln (TC 35). Bildmotive aus dem Erzbergbau haben die Fidschi-Inseln, Guyana, Nicaragua, Sierra Leone, die Südafrikanische Republik und Thailand verwendet. Sie beziehen sich auf die Gewinnung von Aluminium, Gold-, Eisen- und Zinnerzen.

Auf dem Gebiet der mittelamerikanischen Republik Nicaragua sind verschiedene kleinere Erzvorkommen von Gold-, Silber-, Kupfer-, Mangan- und Titanerzen bekannt, von denen zur Zeit vor allem die in Gängen auftretenden gold- und silberhaltigen Kupfererze mit etwa 3 g/t Au und 1 g/t Ag, wie auch Goldseifenlagerstätten abgebaut werden. Die Hauptvorkommen dieser Erze befinden sich bei Siuma, 150 km westlich von Puerto Cabezas, aus denen die gold- und silberhaltigen Kupfererze in den La Luz- und den Rosita-Gruben zuerst im Tagebau und nunmehr im Tiefbau gewonnen werden. Im Pis-Pis-Erzrevier werden jedoch auch Kupfererze mit Gehalten bis zu 9 g/t Au und 14 g/t Ag gefördert. Die Höhe der jährlichen Kupferproduktion des Landes beträgt

über 9000 t — wobei gegen 5500 kg Gold und 11 600 kg Silber (1967) gewonnen wird — und ist von wesentlicher volkswirtschaftlicher Bedeutung; sie veranlaßte die Postverwaltung Nicaraguas zur Herausgabe einer Briefmarke mit dem Bildnis eines einheimischen Erzbergmanns (Nc 1).

Zinnerze wurden in Thailand schon seit Jahrhunderten gefördert, eine weltwirtschaftliche Bedeutung erlangte ihre Förderung jedoch erst nach der Einführung der Schwimmbagger im Jahre 1906 zum Abbau zahlreicher zinnhaltiger alluvialer Seifenablagerungen. Die thailändischen Zinnerzvorkommen be-

finden sich vorwiegend im südlichen und südwestlichen Teil des Landes, und zwar in den Grenzgebieten von Burma und Malaya. Die zinnerzführenden primären Gänge, die in Graniten auftreten, werden nur selten abgebaut, die wirtschaftlich wichtigsten Zinnerzvorkommen werden jedoch von erzhaltigen Seifenablagerungen gebildet, welche bis zu einem Gehalt von 0,2% Sn im Baggerbetrieb oder mittels hydraulischer Abbaumethoden hereingewonnen werden und mehr als 90% der Gesamtproduktion Thailands an Zinn liefern. In den letzten Jahren werden auch die unweit der Küste sich befindenden

Tabelle 1

Staat	Gesamtanzahl der Briefmarken	Anzahl der Briefmarken mit Bergbaumotiven		Bergbauzweig, denen die Motive entnommen sind											
		normal	mit Aufdruck	Kohle		Erdöl		Erze		Nichterze		Allgemein		Insgesamt	
				M	B	M	B	M	B	M	B	M	B	M	B
<b>EUROPA</b>															
Albanien	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Andorra	253	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Belgien	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Bulgarien	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Deutschland	—	5 (6)	—	—	—	2	2	—	—	1	1	2 (6)	2 (6)	5 (6)	5 (6)
Frankreich	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2
Griechenland	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Polen	—	3	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	3	3
Türkei	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Ungarn	—	(4)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(4)	(4)	(4)	(4)
UdSSR	—	4	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—	4	4
<b>AFRIKA</b>															
Gabun	—	3	—	—	—	3	3	(1)	—	—	—	—	—	3 (1)	3
Kongo (Leopoldville)	857	(2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)	(2)
Liberien	746	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Libyen	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Sambia	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Sierra Leone	—	14(14)	—	—	—	—	—	4	14	(4)	(14)	—	—	4 (4)	14(14)
Südafr. Republik	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Togo	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3
Tunesien	813	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Zentralafr. Republik	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
<b>AUSTRALIEN UND OZEANIEN</b>															
Cook-Inseln	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Fidschi-Inseln	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Nauru	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Neuseeland	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Tonga	283	10	2	—	—	3	12	—	—	—	—	—	—	3	12
<b>ASIEN</b>															
Abu-Dhabi	—	4	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4
Brunei	155	3	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3
China	—	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2
Dubai	—	5	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	5	5
Iran	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Israel	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Korea Nord	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2
Korea Süd	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Kuwait	—	2	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2
Muskat und Oman	87	4	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	4	4
Quatar	—	12	—	—	—	12	12	—	—	—	—	—	—	12	12
Pakistan	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Südjemen	568	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Syrien	—	7	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	3	7
Thailand	546	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Vietnam	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
<b>MITTELAMERIKA UND WESTINDIEN</b>															
Angila	27	4	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	4	4
Antigua	198	3	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	2	3
Dominica	233	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
Jamaica	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Kuba	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3
Nicaragua	2 458	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Trinidad und Tobago	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Turks u. Caicos-Inseln	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
<b>SÜDAMERIKA</b>															
Guayana	—	1	2	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	3
Kolumbien	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Peru	—	3	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3
Venezuela	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Insgesamt	—	130(26)	8	10	12	55	74	9(1)	22	10(4)	17(14)	13(12)	13(12)	97(17)	138(26)

Seifen im Meer mit Erfolg ausgebeutet. Zur Zeit werden die Zinnerzvorkommen nördlich von Chumporn, bei Nakon Si Tnammarat im südlichen Teil Thailands, vor allem die Vorkommen von Phuket, Phangnga, Takua Pa und Ranong abgebaut. Die Gesamtzinnvorräte des Landes schätzt man auf über 1 Mill. t. Mit einer Jahresproduktion von über 30 000 t Zinn (1968: 33 776 t) steht Thailand in der Zinnförderung der Welt an dritter Stelle, nach Malasien (Malaia) und Bolivien. Nach Erbauung der Zinnhütte durch die staatliche „Thailand Smelting and Refining Company“ auf der Insel Phuket wird dort

marken Frankreichs (F 13), Israels (Is 3), Südjemens (SJ 1—2) und der Zentralafrikanischen Republik (ZAR 2), die zum 50. Jahrestag der Gründung der Internationalen Arbeitsorganisation herausgegeben worden sind, beziehen sich dagegen nicht auf den Kohlenbergbau dieser Staaten, sondern sind lediglich eine Wiedergabe des künstlerischen Sockelreliefbildes des Albert-Thomas-Denkmals, das vor dem Gebäude des Internationalen Arbeitsamtes in Genf steht.

Bildmotive aus dem Erdölbergbau und der Erdölindustrie wurden von den Postverwaltungen



seit 1965 die gesamte Zinnerzförderung verhütet. Angesichts der außerordentlichen Bedeutung des Zinnerzbergbaus und der Zinnmetallausfuhr für das gesamte Wirtschaftsleben des Landes ist es begreiflich, daß die Postverwaltung Thailands zur Popularisierung der einheimischen Zinnindustrie eine Briefmarke mit Ansicht des Geländes einer Zinnerzgrube mit Aufbereitung herausgegeben hat (Th 1).

Bildmotive aus dem Kohlenbergbau findet man auf keiner Briefmarke von 1969. Nur drei Staaten haben durch Darstellung von Kohlenbergleuten direkt auf ihren Kohlenbergbau hingewiesen, und zwar Polen (P 48), die UdSSR (Rs 91) und Vietnam (VN 4), wohingegen Belgien seinen Kohlenbergbau im Bildmotiv einer Briefmarke durch das Fördergerüst einer Kohlengrube und eine Halde versinnbildlicht hat (Be 10). Darstellungen von Kohlenhauern auf Brief-

▲ *Französische Briefmarke mit vier Bergleuten vor Ort und einem Porträt des Sozialpolitikers Albert Thomas (F 13)*

von 24 Staaten auf insgesamt 74 Marken dargestellt, davon haben nur Brunei, Muscat und Oman, Tonga und Tunesien solche Motive zum erstenmal für ihre Briefmarken gewählt.

Das kleine Sultanat Brunei, das seit 1888 unter britischem Schutz steht, befindet sich an der Nordwestküste der Insel Borneo und stellt das wichtigste Erdölgebiet des ehemaligen Gebietes Britisch-Borneo dar. Das Haupterdfeld Seria, das schon im Jahre 1929 entdeckt und erschlossen wurde, liegt unmittelbar an der Küste und verläuft auch unter dem Meer. Das aus etwa 200 Tiefbohrungen dieses Erdölfeldes geförderte, teils asphaltische, teils paraffinreiche Erdöl wird in einer Fernrohrleitung nach

Lutung in Sarawak geführt, wo es zusammen mit dem Erdöl des sarawakischen Miri-Erdölfeldes raffiniert und dann zum größten Teil nach Indonesien und Australien ausgeführt wird. Die derzeitige jährliche Erdölproduktion Bruneis beträgt über 4 Mill. t; ebenso wie Erdöl wird auch Erdgas in einer Menge von etwa 80 Mill. m<sup>3</sup> gefördert. Bei der großen Bedeutung der Erdölförderung für die gesamte Volkswirtschaft des Sultanats, die durch die Tatsache, daß drei Viertel der Erwerbstätigen des Landes in der Erdölindustrie tätig sind, bestätigt wird, ist es verständlich, daß die Postverwaltung Bruneis für eine neue Briefmarkensonderausgabe ein Bildmotiv aus dem einheimischen Erdölbergbau wählte (Bru 1—3).

Das kleine, unabhängige arabische Sultanat Muscat und Oman, das an der Ostspitze der Arabischen Halbinsel an der Meeresstraße von Hormus zwischen dem Persischen Golf und dem Golf von Oman liegt, ist zwar nur 212 380 km<sup>2</sup> groß, weist jedoch einige Erdölvorkommen mit bedeutenden Vorräten auf. Die eingehende geologische und geophysikalische Erkundung des ganzen Gebietes auf Erdölvorkommen, die durch die Gesellschaft „Petroleum Development Oman Ltd.“ in den 50er und 60er Jahren systematisch durchgeführt wurde, führte 1964 zur Entdeckung der Erdölfelder von Fahud, Natih und Yibal, in denen die Erdölförderung in den Jahren 1967 und 1968 aufgenommen wurde (1967: 3,4 Mill. t). Das geförderte Erdöl wird mittels einer 280 km langen Fernrohrleitung zum Hafen Mina al Fahal (ehem. Saih al Maleh) transportiert, wo es seit 1967 auf große Tankschiffe bis zu 200 000 t Frachtinhalt verladen und in ausländische Raffinerien ausgeführt wird. Angesichts dieser großen wirtschaftlichen Bedeutung des Erdöls für das ganze Land brachte die Postverwaltung von Muscat und Oman zur Erinnerung an die erste Erdölverschiffung eine Briefmarkenserie (MO 1—4) heraus.

▼ *Abu Dhabi (AD 5-8)*

In Südwestpolynesien liegen nördlich des Wendekreises des Steinbocks und westlich von der 9000 m tiefen Tongarinne zwei kettenförmig verlaufende Gruppen von über 150 kleineren und 32 größeren Inseln, die früher als Freundschaftsinseln bekannt waren und seit 1899 unter britischer Schutzherrschaft standen. Auf diesen Inselgruppen, die jetzt das Königreich Tonga bilden und eine Gesamtfläche von nur 997 km<sup>2</sup> aufweisen, sind bisher keine Erdölvorkommen bekanntgeworden. Trotzdem beschloß 1969 König Taufa ahau Tupou IV., großzügige geophysikalische Erkundungsarbeiten auf mögliche Erdölvorkommen auf einzelnen Inseln und in den angrenzenden seichten Meeresgebieten durchzuführen und schlug einigen führenden Erdölgesellschaften vor, gegen Erteilung entsprechender Konzessionsrechte sich an denselben zu beteiligen. Zur Popularisierung dieses Entschlusses und des abgesprochenen Zusammentreffens der Bevollmächtigten der Erdölgesellschaften von Ampol of Australia, Aquitaine, British Petroleum, Gulf Oil, Republic Minerals of Texas und Shell mit Regierungsvertretern von Tonga im Mai 1970 in Nuku'alofa auf der Tangutapu-Insel, hat die Postverwaltung zwei Sonderbriefmarkensätze mit insgesamt 12 Marken herausgegeben, die darauf hinweisen (To 1—12).

Geologische und geophysikalische Erkundungen der erdöl- und erdgashöffigen Gebiete Tunesiens, die in den letzten zwei Jahrzehnten auf Veranlassung der Landesregierung durchgeführt worden sind, wurden vor etwa zehn Jahren durch Auffinden des Erdgasvorkommens bei Kap von Ras Adder an der Tunismeerenge mit Erfolg gekrönt, das schon 1961 7 Mill. m<sup>3</sup> Erdgas lieferte. Das erste Erdölvorkommen von El Borma, das sich im Inneren des Landes unweit der algerischen Grenze befindet, wurde erst später durch Tiefbohrungen entdeckt. Die erdölführenden Triasschichten liegen in einer Tiefe von 2700 bis 3000 m unter der Erdoberfläche und breiten sich auch auf dem Gebiet von Algerien aus, wo aus



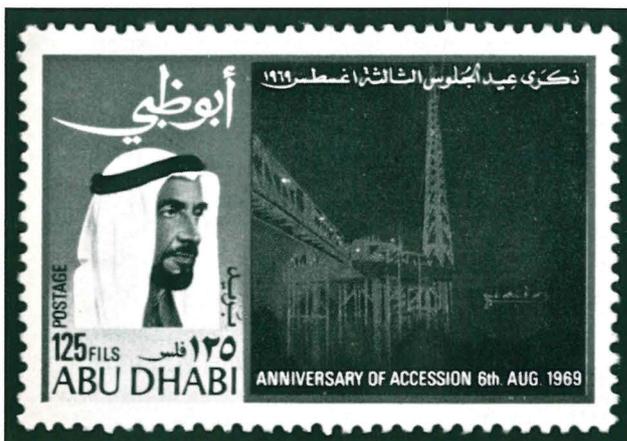
ihnen ebenfalls Erdöl gefördert wird. Die Erdölvorräte des El Borma-Vorkommens werden auf 67 Mill. t geschätzt. Die Erdölförderung begann 1966; das Erdöl wird durch eine 80 km lange Fernrohrleitung zu dem Umschlaghafen La Skhirra am Golf von Gabes am Mittelländischen Meer geleitet und von dort in Tankschiffen zu der Erdölraffinerie von Bizerta gebracht. Im Jahre 1966 wurde ein weiteres kleineres Erdölvorkommen von Djebel Daulab nördlich von Kasserine entdeckt, dessen Gesamtvorräte sich auf etwa 2 Mill. t Erdöl belaufen. Die erdölführenden Schichten liegen in einer Tiefe von ca. 1000 m; mit der Erdölförderung wurde 1968 begonnen. Auch dieses Erdölfeld soll in kurzer Zeit durch eine 160 km lange Fernrohrleitung mit dem Hafen La Skhirra verbunden werden. Seit 1967 werden auch Erkundungsbohrungen in den seichten Gewässern des Golf von Gabes (Kl. Syrte) und im Golf von Hammamet durchgeführt, die jedoch bisher keine großen Erfolge aufgewiesen haben. Die Erdölförderung des Landes beträgt zur Zeit gegen 2,5 Mill. t jährlich und die Erdgasgewinnung über 9,3 Mill. m<sup>3</sup>. In Anbetracht der großen wirtschaftlichen Bedeutung dieses neuen einheimischen Industriezweiges findet man ihre sinnbildliche Darstellung durch einen stilisierten Erdölförderturm auf dem aus Anlaß des 5. Jahrestages der Gründung der Afrikanischen Entwicklungsbank von der Postverwaltung Tunesiens herausgegebenen Postwertzeichen (Tn 1).

Im indirekten Zusammenhang mit der Erdölindustrie stehen moderne Tankschiffe, deren Darstellungen auf den Postwertzeichen von Dubai (Du 20—22), Griechenland (Gr 2), Qatar (Qa 25, 30) und Syrien (Sy 9—12) zu finden sind.

Bildmotive aus dem Nichterzbergbau verwendeten die Post von Anguila, Antigua, Deutschland, Dominica, Polen, der Sierra Leone, Togo und der Turks- und Caicos-Inseln. Die Bildmotive der Briefmarken von Anguila (Agl 1—4) und von den Turks- und Caicos-Inseln (TC 35) beziehen sich auf die Salz-

gewinnung in Meereslagunen, von Deutschland (D 98) auf die Gewinnung aus der Sole, von Antigua (At 1-3) und Togo (Tg 6—8) auf den Phosphatbergbau, von Polen (P 49) auf den Schwefelbergbau, von Dominica (Do 1) auf den Bimssteinbergbau, von Sierra Leone (SL 89—102) auf die Diamanten-Seifenlagerstätten.

Die Sole natürlicher Salzquellen der oberbayerischen Stadt Bad Reichenhall, die in einem von Bergen umschlossenen, nach Nordosten offenen weiten Talkessel der Saalach dicht an der österreichischen Grenze liegt, welche aus den grauen Mergeln des alpinen Buntsandsteines im Haselgebirge entspringen, wurde seit uralten Zeiten — angeblich seit der Bronzezeit — zum Salzsieden benutzt. Über diese Salzgewinnung berichten die ältesten erhaltengebliebenen Urkunden Reichenhalls aus dem 13. bis 14. Jahrhundert. Als der Herzog von Bayern-Lands hut Ludwig IX. (1417—1479) die Siederechte 1448 erworben hatte, ging auch die Reichenhaller Saline in seinen Besitz über, so daß die Salzgewinnung und der Salzverkauf zum herzoglichen Monopol wurden. Das Salzsieden in der großen Saline erforderte fortlaufend große Mengen von Brennholz, gegen 61 000 Klafter (über 200 000 m<sup>3</sup>) jährlich, welche die in der nächsten Umgebung Reichenhalls sich befindenden Waldbestände schwer liefern konnten, so daß die herzogliche Salinenverwaltung gezwungen war, das benötigte Holz nicht nur aus entfernt liegenden Wäldern heranzuschaffen, sondern zum größten Teil vom Salzburger Fürstbischof zu kaufen; das verteuerte den Salinenbetrieb beträchtlich. Als 1613 in Reichenhall eine neue hochsalzhaltige Salzquelle angeschlagen wurde, mußte eine wirtschaftlichere Lösung der Brennholzversorgung gefunden werden. Hofkammer rat Oswald Schuß, welcher von Herzog Maximilian I. (1597—1651) damit beauftragt wurde, schlug nach eingehender Untersuchung vor, eine Solerohrleitung von Reichenhall in das walddreiche Gebiet von Traunstein zu bauen und das Salzsieden erst dort durchzuführen<sup>4</sup>. Daraufhin beauftragte der Herzog





den aus Gmund am Tegernsee stammenden Hofbaumeister Hans Reifenstuhl (um 1548—1620) mit dem Bau der Soleleitung. Nachdem 1616 die Trasse vom herzoglichen Landmesser Tobias Volkmer, einem gebürtigen Braunschweiger, eingemessen und im Plan eingezeichnet wurde, führte Hans Reifenstuhl mit Hilfe seines Sohnes Simon Reifenstuhl (1574 bis 1620) den schwierigen Bau mit den damals ihm zur Verfügung stehenden einfachen technischen Hilfsmitteln, wie auch den Bau der neuen Saline in Traunstein und die erforderliche Trifftanlage für das Triften des Brennholzes aus den Bergwäldern, in kurzer Zeit von 1617 bis 1619 aus.

Die 36 km lange Soleleitung bestand aus 9000 durchbohrten Baumstämmen von je 4 m Länge, die zum Teil auf Stegen und Hängewerken an Felswänden befestigt waren, in die nach gewissen Abständen sieben Brunnenhäuser für die durch Wasserräder angetriebenen Pumpwerke eingebaut waren, um den beträchtlichen Höhenunterschied von 232 m zu überwinden. Die neue Saline an der Endstation der Soleleitung wurde in der vor den Toren Traunsteins sich befindenden Ortschaft Au aufgebaut und bestand schließlich u. a. aus vier Sudhäusern und vier großen Manipulations-Werkstätten für die Trocknung und Verpackung des Salzes. Zur Salinenanlage Traunstein gehörte noch eine großzügig angelegte Trifftanlage für das Triften des Brennholzes aus den

▲ *Polen (P 48—49)*

waldreichen Bergen der Umgebung, durch die die Transportkosten für dieses Holz fast vollständig eingespart wurden. Auf dem Gelände der Saline wurde das Wasser der Traun mit dem getrifteten Holz über große Holzroste geleitet, das Holz an Land gebracht, während die Triftwässer unter den Rosten wieder in die Traun geleitet wurden.

Am 5. August 1619 war die Soleleitung Reichenhall-Traunstein fertiggestellt, die Sole floß in das erste erbaute Sudhaus mit einer Pfanne aus Schmiedeeisen von 216 m<sup>2</sup> Fläche. Die gesamte Saline Traunstein mit vier Sudhäusern war 1622 aufgebaut. Man muß unterstreichen, daß das Meisterwerk Reifenstuhls 190 Jahre anstandslos gelaufen ist.

Der allgemeine technische Fortschritt verursachte zwar, daß der Salinenbetrieb in Traunstein im Jahre 1912 eingestellt wurde, die Salzsole lief jedoch bis 1958 durch die 1617 gebaute hölzerne Rohrleitung von Bad Reichenhall nach Siegdorf und von dort durch die 1809 gelegte Soleleitung nach Rosenheim, bis auch dort der Salinenbetrieb 1958 aufgegeben wurde. Somit blieb Bad Reichenhall die letzte Salinenstadt Oberbayerns. Der Bau der Soleleitung von Reichenhall nach Traunstein mit den dazu gehörigen Anlagen und dem Salinenbetrieb war eine bemerkenswerte technische Meisterleistung; deshalb ge-

bührt der Postverwaltung der Bundesrepublik Anerkennung, daß sie zum 350. Jahrestag der Inbetriebnahme dieses bergbaulich-technischen Großbaus eine Sondermarke herausgab (D 98).

Sinnbildliche Darstellungen des Bergbaus und der Erdölindustrie sind insgesamt auf 22 Briefmarken von zehn Staaten zu finden, von denen nur auf einer Marke, und zwar von Belgien (Be 10), der Kohlenbergbau durch den Förderturm einer Kohlengrube und eine konische Bergehalde versinnbildlicht ist. Weitere 11 Briefmarken von sechs Staaten,

Tabelle 2

Bergbauzweig		Anzahl der verwendeten Motive und der herausgegebenen Briefmarken						Insgesamt
		Europa	Afrika	Australien und Ozeanien	Asien	Mittelamerika und Westindien	Südamerika	
Kohle	Motive	4	1	—	5	—	—	10
	Briefmarken	4	2	—	6	—	—	12
Erdöl	Motive	11	5	3	34	1	1	55
	Briefmarken	11	6	12	41	1	3	74
Erze	Motive	—	5(1)	1	1	2	1	10(1)
	Briefmarken	—	16	1	1	2	3	23
Nichterze	Motive	2	1(4)	—	—	6	—	9(4)
	Briefmarken	2	3(14)	—	—	10	—	16(14)
Allgemeines	Motive	4(10)	1(2)	2	1	3	2	13(12)
	Briefmarken	4(10)	1(2)	2	1	3	2	13(12)
Insgesamt	Motive	21(10)	13(7)	6	41	12	4	97(17)
	Briefmarken	21(10)	28(16)	16	49	16	8	138(26)



von Korea (KS 5), Kuwait (Kw 36—37), Libyen (Lib 8—10), Tunesien (Tn 1), der Türkei (Tü 3) und der UdSSR (Rs 88—90), symbolisieren die einheimische Erdölindustrie durch eine Retorte mit Erdöl, durch Erdöltropfen, Erdölbohrtürme und Fördertürme, Erdölferröhre und Erdölraffinerie, wohingegen entsprechend stilisierte Darstellungen in den Abzeichen der Pfadfinder von Qatar (Qa 31—36), der 10. Wissenschaftlichen Arabischen Woche in Syrien (Sy 13—15) und der iranischen Erdölindustrie (In 26) ebenfalls auf die Erdölindustrie dieser drei Länder hinweisen.

Heraldische Bergbaumotive haben 1969 nur die Postverwaltungen der Cook-Inseln und von Neuseeland in ihrer Briefmarkenschöpfung verwendet. Auf den Postwertzeichen der Cook-Inseln (CI 6) und von Neuseeland (NS 16) ist das Wappen Neuseelands abgebildet, in dessen rechtem unterem Feld sich ein gekreuztes Schlägel und Eisen befindet.

Von historischen Persönlichkeiten, die man mit dem Bergbau in Verbindung bringen kann, ist nur der deutsche Naturwissenschaftler und Forschungsreisende Alexander Freiherr von Humboldt zu nennen, dessen Bildnis zu seinem 200. Geburtstag die Postverwaltungen in Deutschland (DDR: D 97, West-Berlin: D 99), in Kolumbien (Ko 36), in Kuba (Ku 3—5) und in Venezuela (V 95) auf insgesamt sieben Briefmarken gebracht haben.

Es muß darauf hingewiesen werden, daß auf einer Briefmarke der Sonderausgabe „Gemälde weltberühmter Maler“, die von der Postverwaltung der Republik Liberia herausgegeben wurde, das berühmte Gemälde von Raffael, seine Sixtinische Madonna, gebracht wurde, auf der sich auch die Schutzpatronin der Bergleute, die heilige Barbara, befindet (Lbr 1).

Zu erwähnen sind weiterhin 16 Briefmarken, die nur einen indirekten Bezug zum Bergbau haben. Ihre Motive zeigen typische Mineralien, Edel- und Halbedelsteine sowie Erzstufen. Solche Marken wurden von den Postverwaltungen Andorras (An I), Deutschlands (D I—VI), Frankreichs (F I), Kongos (Kon I, II), Polens (P 49), Ungarns (U I—IV) und der UdSSR (Rs 91) herausgebracht.

50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation: Guayana (Gy 6), Israel (Is 3), Sambia (Sam 3), Zentralafrikanische Republik (ZAR 2)



#### ANMERKUNGEN

1. Nach den Angaben der Michel-Rundschau, in der sämtliche Briefmarken-Neuerscheinungen der Welt als Ergänzungen zu den Briefmarkenkatalogen vom Verlag der Schwaneberger Album E. Berlin GmbH, München, veröffentlicht werden (Jg. 1969, Nr. 6—10 und Jg. 1970, Nr. 1—5).
2. Albert Thomas (geb. 16. 8. 1878, gest. 7. 5. 1932), bedeutender französischer Gewerkschaftsführer und Politiker, war ursprünglich Schullehrer, ab 1910 sozialistischer Abgeordneter im Parlament, der sich besonders in der Gewerkschaftsbewegung betätigte. Während des Ersten Weltkriegs bekleidete er das Amt des Untersekretärs, später des Ministers für Kriegsindustrie. 1920 wurde er zur Leitung des neugegründeten Internationalen Arbeitsamtes nach Genf berufen, wo er als Direktor dieser Institution bis zu seinem Tod tätig gewesen ist.
3. Die Internationale Arbeitsorganisation ist eine zwischenstaatliche Institution, an deren Tätigkeit die Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit gleichen Rechten wie die Regierungsvertreter teilnehmen. Das Ziel dieser Organisation besteht darin, die soziale Gerechtigkeit zu fördern und damit zu einem allgemeinen und dauernden Frieden auf der Welt beizutragen. Die Internationale Arbeitsorganisation mit dem Sitz in Genf, Schweiz, wurde 1919 gegründet und dem Völkerbund angegliedert; nach Auflösung desselben nach dem Zweiten Weltkrieg steht sie als Sonderorganisation in Verbindung mit den Vereinten Nationen und hat z. Z. insgesamt 118 Mitgliederstaaten. Das oberste Organ der Internationalen Arbeitsorganisation ist die Internationale Arbeitskonferenz, die ein Weltforum für die Erörterung von bedeutenden Sozialproblemen bildet und alljährlich in Genf abgehalten wird. Das Sekretariat der Internationalen Arbeitsorganisation ist das Internationale Arbeitsamt in Genf, das einerseits ein Forschungszentrum ist und andererseits für die zahlreichen Veröffentlichungen und für die Durchführung und Koordinierung verschiedener technischer Aktionsprogramme Sorge trägt. Im Internationalen Arbeitsamt in Genf und in anderen Teilen der Welt arbeiten insgesamt gegen 2000 Beamte aus mehr als 80 Ländern.
4. Vgl. Hofmann, F.: 350 Jahre Soleleitungen in Bayern. In: Der Anschnitt, 1970, Nr. 3, S. 16 ff.

#### SCHRIFTTUM

1. Catalogue de timbres-poste Yvert et Tellier-Champion. Amiens-Paris 74. édition, 1970. I. p. France et pays d'expression française, II. p. Europe, III. p. Outre-mer. Editions Yvert et Tellier, Amiens. Théodore Champion, Paris.
2. Michel Briefmarken-Katalog, Europa 1968, Übersee 1965/66 und Michel-Rundschau, Katalognachträge 1967, 1968, 1969 und 1970.

## DIE IM JAHRE 1969 IN DER WELT HERAUSGEGEBENEN BRIEFMARKEN MIT BERGBAUMOTIVEN

Diese Zusammenstellung ist eine Ergänzung der in den Anschnitt-Heften 1/1960 (Jg. 12) bis 6/1961 (Jg. 13) erschienenen Aufsatzreihe sowie des Sonderdruckes „Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt“, der von der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau 1962 herausgegeben wurde. Sieben Nachtragsaufsätze in den Anschnitt-Heften 3/1963 (Jg. 15), 5/1964 (Jg. 16), 4—5/1965 (Jg. 17), 4/1966 (Jg. 18), 4/1967 (Jg. 19), 4/1968 (Jg. 20) und 4/1969 (Jg. 21) enthalten die Neuerscheinungen der Jahre 1962 bis 1968.

### EUROPA

#### ALBANIEN (Republika Poppulore Shqiperise, Shqiperia)

1969

10. Febr. Sonderausgabe: Helden der letzten drei Jahre. Offsetdruck der Staatsdruckerei Tirana. Gr. 28,25×39,5 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Entwurf von R. Ballauri.

14. 15 Quintar, mehrfarbig. Zwei verunglückte Arbeiter bei der Bekämpfung des Feuers in einer Erdölraffinerie, darüber ihre Kopfbildnisse. Links oben ihre Namen mit Jahreszahlen: Muhamet Shebu (1930—1967) und Myrteza Kepi (1947—1967).

1969

29. Nov. Sonderausgabe: 25 Jahre Befreiung und sozialistische Republik. Offsetdruck der Staatsdruckerei auf gestrichenem Papier. Gr. 51×31,5 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Entwurf von I. Shehu.

15. 30 Quintar, mehrfarbig. Ansicht einer Erdölraffinerie. Links Gewehr und Doppelspitzhacke als Sinnbild des Kampfes und der Arbeit. Inschrift oben: 25 Jahre der Republik (25 vjetorij clirimit). Rechts unten im Rahmen Jahreszahlen: 29. XI. 1944. 1969.

#### ANDORRA (Andorre)

1969

29. Sept. Sonderausgabe: Wasserschutz. Tiefdruck der Staatsdruckerei Paris. Gr. 22,25×36 mm. Wz. ohne. Gez. 13. Entwurf vor J. Combet.

I. 0,70 Franc, mehrfarbig. Sinnbildliche Darstellung von fallenden klaren Wassertropfen mit einem geschliffenen Diamanten in einem dieser Tropfen. Inschrift unten: Europäischer Wasservertrag (Charte europeenne de l'eau). Links unten kleine Jahreszahl 1969.

#### BELGIEN (Belgique, Belgique)

1969

15. Dez. Sonderausgabe: 50 Jahre Landes-Gesellschaft für Industriekredit (Société nationale de credit à l'industrie — SNCI). Tiefdruck der Druckerei J. Malvaux, Atelier du timbre a Malines. Gr. 35,5×24,25 mm. Wz. ohne. Gez. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Entwurf von M. van Noten und Stich von P. Verheyden.

10. 3,50 Fr., braun/blau/silber. Zahnrad auf einer Welle hinter einer 100-Fr.-Münze, darunter Umriss einer Fabrikanlage mit Sheddächern, Schornstein, Förderturm einer Kohlengrube und konischer Bergehalde. Inschrift unten SNCI — NMKH und rechts Jahreszahlen 1919—1969. In den unteren Ecken kleine Buchstaben V.N. und P.V.

#### BULGARIEN (Narodna republika Bulgaria)

1969

8. Aug. Sonderausgabe: 25. Jahrestag der 9. September-Revolution. Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Sofia. Gr. 40×19,25 mm. Wz. ohne. Gez. 11. Entwurf von A. Popilow.

12. 13 Stotinki, hellblau/rot/schwarz. Ansicht einer Erdölraffinerie-Anlage Rechts im Rahmen: Jahreszahlen 9. IX. 1944 · 1969.

#### DEUTSCHLAND

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1967

1967

22. März. DDR. Sonderausgabe zum 7. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Rastertiefdruck der VEB Deutsche Wertpapierdruckerei Leipzig. Gr. 61×22 mm. Wz. ohne. Gez. 14. Entwurf von Karl Sauer.

95a. 10 Pfg., braunschwarz/rot/violett. Junge Dispsatsher am Steuer-, Meß- und Reglerisch, im Hintergrund Erdölraffinerie; links Kopfbildnisse von K. Marx, F. Engels und W. I. Lenin.

95b. 25 Pfg., braunschwarz/rot/gelbgrün. Angehörige der Volksarmee der DDR (Flieger, Soldat und Matrose) auf Wacht; im Hintergrund links eine Erdölraffinerie; links Kopfbildnisse von K. Marx, F. Engels und W. I. Lenin.

1969

5. Febr. DDR. Sonderausgabe: Bedeutende Persönlichkeiten. Tiefdruck der VEB Deutsche Wertpapierdruckerei Leipzig auf gestrichenem Papier. Gr. 29×23/23,75 mm. Wz. ohne. Gez. 14. Entwurf von Gerhard Stauf. Stich von Margot Bitzer.

97. 25 Pfg., schwarzblau. Kopfbild A. von Humboldts, rechts oben Inschrift: Alexander von Humboldt 1769—1859.

1969

21. Mai. DDR. Sonderausgabe: Schöne Minerale der DDR. Rastertiefdruck der VEB Deutsche Wertpapierdruckerei Leipzig. Gr. 23,5×29 mm. Wz. ohne. Gez. 14. Entwurf von Lothar Grünewald.

I. 5 Pfg., mehrfarbig, Untergrund hellbraun. Erythrinkristalle. Inschrift rechts unten: Erythrin aus Schneeberg.

II. 10 Pfg., mehrfarbig, Untergrund hellgrün. Fluoritkristalle. Inschrift rechts unten: Fluorit aus Halsbrücke.

III. 15 Pfg., mehrfarbig, Untergrund hellgrau. Bleiglanz kristalle. Inschrift rechts unten: Galenit aus Neudorf/Harz.

IV. 20 Pfg., mehrfarbig, Untergrund hellocker. Rauchquarkristalle. Inschrift rechts unten: Rauchquarz aus Lichtenberg.

V. 25 Pfg., mehrfarbig, Untergrund hellgraugrün. Calcitkristalle. Inschrift rechts oben: Calcit aus Niederrabenstein.

VI. 50 Pfg., mehrfarbig, Untergrund hellblau. Gediogene Silberfäden auf Quarz. Inschrift rechts unten: Silber aus Freiberg.

1969

4. Sept. Bundesrepublik Deutschland. Sonderausgabe: Fortschritt in Technik und Wissenschaft — 350 Jahre Soleleitung. Offsetdruck des Graphischen Großbetriebes A. Bagel in Düsseldorf auf weißem fluoreszierendem Postwertzeichenpapier. Gr. 28,75×23,5 mm. Wz. ohne. Gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Entwurf von Karl Oskar Blase.

98. 20 Pfg., hellgrün/dunkelgrün/braun/rot/blau/schwarz. Ausschnitt aus der Landreliefkarte des Gebietes Bad Reichenhall—Traunstein, in dem die Salzsole-Rohrleitung in Linienführung eingezeichnet ist. Inschrift oben: 350 Jahre Soleleitung 1619—1969.

1969

12. Sept. West-Berlin. Sonderausgabe zum 200. Geburtstag von Alexander von Humboldt. Rastertiefdruck der Bundesdruckerei in West-Berlin auf weißem fluoreszierendem Postwertzeichenpapier. Gr. 24×29/30 mm. Wz. ohne. Gez. 14.

99. 50 Pfg., mehrfarbig. Bildnis Alexander von Humboldts nach dem Gemälde von Joseph Stieler (1781—1858). Inschrift oben: Alexander von Humboldt 14. 9. 1769. Unten kleine Jahreszahl 1969.

#### FRANKREICH

1969

12. Mai. Sonderausgabe: 50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation.

Tiefdruck der Staatsdruckerei in Paris. Gr. 36×22 mm. Wz. ohne. Gez. 13.

Entwurf und Stich von Haley.

13. 0,70 Franc, olivbraun/dunkelkarminbraun/schwarzblau. Vier Bergarbeiter mit Schutzhelmen vor Ort; ein kniender Hauer gewinnt Kohle mit Doppelkeilhau, hinter ihm steht ein anderer Bergmann mit Doppelspitzhacke auf der linken Schulter und Grubensicherheitslampe in der rechten Hand, dahinter zwei Knappen beim Ablaufen mit vollbeladenem Grubenhund. Rechts Kopfbild des französischen Sozialpolitikers Albert Thomas (1878—1932). Inschrift oben: Internationale Arbeitsorganisation 1919—1969 (Organisation international du travail 1919 bis 1969). Rechts unten: Albert Thomas.

1969

29. Sept. Sonderausgabe: Wasserschutz.

Tiefdruck der Staatsdruckerei Paris. Gr. 22,25×36 mm. Wz. ohne. Gez. 13.

Entwurf von J. Combet.

I. 0,70 Franc, mehrfarbig. Sinnbildliche Darstellung von fallenden klaren Wassertropfen mit einem geschliffenen Diamanten in einem dieser Tropfen. Inschrift unten: Europäischer Wasservertrag (Charte europeenne de l'eau). Links unten kleine Jahreszahl 1969.

#### GRIECHENLAND (Hellas)

1969

28. Juni. Sonderausgabe zur nautischen Woche der Handelsflotte.

Offsetdruck der Druckerei Aspioti Elka in Athen. Gr. 33,5×23,5 mm. Wz. Krone mehrfach. Gez. 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub>:12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Entwurf von Luisa Moutesantu.

2. 2 Dr., hellblau/grau/schwarz. Moderner Erdöltanker „Olympic Garland“ (84 000 t) der griechischen Handelsflotte auf hoher See. Inschrift oben: Nautische Woche 1969 (Etos emporikhs naytilias 1969).

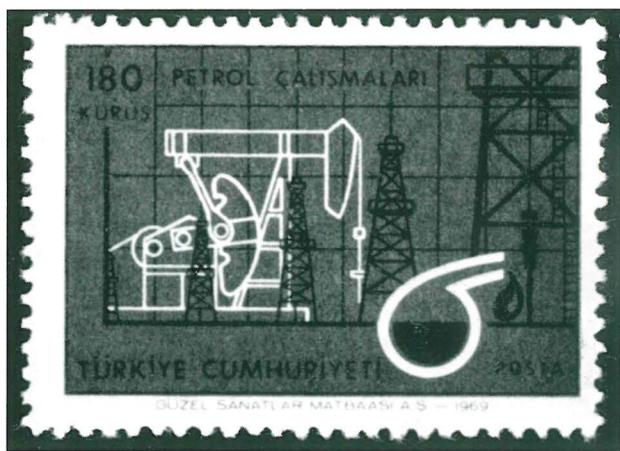
#### POLLEN (Polska, Rzeczpospolita Polska Ludowa)

1969

21. Juli. Sonderausgabe zum 25. Jahrestag der Polnischen Volksrepublik.

Offsetdruck der staatlichen Wertpapierdruckerei (PWPW) in Warschau.





Gr. 48,5×21/22,5 mm Nr. 48, 49. Wz. ohne. Gez. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
22,5×48,75/50,25 mm Nr. 50.

Entwurf von F. Winiarski (Nr. 48, 49) und T. Michaluk (Nr. 50).

48. 60 Groszy, mehrfarbig. Links Kopfbild eines Kohlenbergmanns mit Schutzhelm und Kopfleuchte, rechts auf einem Kohlenstoß die weiße Inschrift: XXV Jahre der PVR (XXV lecie PRL). Inschrift oben: Steinkohlenförderung — an 5. Stelle der Welt (Wydobywanie węgla kamiennego — 5 miejsce w świecie). Links unten: F. Winiarski und rechts unten PWPW 69.
49. 60 Groszy, mehrfarbig. Links Brustbild eines Schwefelerzbergmanns in Arbeitskleidung und Schutzhelm mit Kopfleuchte, der in seinen Händen, in Handschuhen, ein großes Stück Schwefelerz hält, rechts auf einem Schwefelerzstoß die Umrißinschrift: XXV PVR (XXV PRL). Inschrift oben: Schwefelproduktion — an 6. Stelle der Welt (Produkcja siarki — 6 miejsce w świecie). Links unten F. Winiarski und rechts unten PWPW 69.
50. 60 Groszy, mehrfarbig. Oben polnischer Adler im farblosen Prägedruck, darunter Teilansicht der Erdölraffinerie in Plock. In der Mitte die weiße Inschrift: XXV Jahre PVR (XXV lat PRL). Links unten T. Michaluk und rechts unten PWPW 69.  
Die Briefmarken Nr. 48 und 49 wurden waagrecht zusammenhängend gedruckt.

#### TÜRKEI (Türkiye cumhuriyeti)

1969

15. Aug. Freimarkenausgabe.

Offsetdruck der Druckerei Güzel Sanatlar Matbaasi in Ankara.

Gr. 32,25×22/23 mm. Wz. ohne. Gez. 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub>:13.

Entwurf von Nejat Mazhar Gür.

3. 180 Kurus, dunkelorange/schwarzviolett. Fünf Erdölfördertürme als graphische Versinnbildlichung des Aufstiegs der Erdölförderung des Landes; im Hintergrund weiße Umrisse einer alten Kranichpumpanlage, vorne rechts Retorte mit Erdöl und Erdöltopfen. Inschrift oben: Ausbau der Erdölindustrie (Petrol calismalari).

#### UNGARN (Magyar Népköztársaság)

1969

1. Sept. Sonderausgabe: 100 Jahre Ungarisches Staatliches Geologisches Institut.

Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Budapest.

Gr. 28,5×38,5/39,5 mm. Wz. ohne. Gez. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:12, auch geschn.

Entwurf von P. Varga.

- I. 60 Filler, lila/gelb/schwarzbraun. Stufe mit Kristallen von Greenockit, Calcit und Zinkblende aus Nagylápöfö. Inschrift links und oben: Greenockit, Calcit, Szfalerit, Nagylápöfö.
- II. 1,20 Forint, hellgrün/grau/schwarz. Quarzdruse aus Gyongyösoroszi. Inschrift links und oben: Kvarc, Gyongyösoroszi.
- III. 3 Forint, orange/grün/schwarz. Gedeigene Kupfer aus Rudabánya. Inschrift links und oben: Természet cuprum Rudabánya.
- IV. 5 Forint, ultramarin/blaugrün/schwarz. Stufe mit Rotkupfererzkristallen auf Calcit. Inschrift links und oben: Kuprit, Rudabánya.

#### UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLICEN — UDSSR (Sujuz sowetskich sozialistschekich respublik — SSSR)

1969

1. Jan. Sonderausgabe: 50 Jahre der Weißrussischen sozialistischen Sowjetrepublik.

Offsetdruck der Staatsdruckerei Moskau.

Gr. 35×24 mm. Wz. ohne. Gez. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Entwurf von J. K. Lewinowskij.

88. 6 Kopeken, orangerosa/lila/braunocker. Sockelausschnitt des V. I. Lenin-Denkmal in Minsk, der die Arbeit des weißrussischen Volkes versinnbildlicht, darüber Erdölraffinerie und Regierungsgebäude in Minsk; links unten zwei Lenin-Orden. Unten und rechts weißrussische Volksornamente. Inschrift links und oben: Sowjet-Weißrußland 50 Jahre 1969 (Sawezkaja Belarusi 50 let/god 1969 Sowetskoi Belorussii).

1969

21. März. Sonderausgabe: 50 Jahre Baschkirische autonome Sowjetrepublik.

Offsetdruck der Staatsdruckerei Moskau auf gestricheltem Papier.

Gr. 47×32,75 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:12.

Entwurf von A. I. Kosorukow.

89. 4 Kopeken, mehrfarbig. Erdölbohrer vor Erdölraffinerie mit Kugelbehälter und Erdölzisternenwagen; links im Hintergrund Reiterdenkmal des baschkirischen Volkshelden Salawat Julaw in Ufa. Unten und

rechts stilisierte Getreideähren. Inschrift oben auf einem Band: 50 Jahre Baschkirische ASSR (50 let Baschkirskoi ASSR — Baschkort ASSR). Links Wappen der Baschkirischen ASSR und Volksornamente, darunter kleine Jahreszahl 1969.

1969

10. Juli. Sonderausgabe: 25 Jahre Volksrepublik Polen.

Rastertiefdruck der Staatsdruckerei Moskau.

Gr. 28×28,25 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:12.

Entwurf von J. K. Lewinowski.

90. 6 Kopeken, braunocker/rot. Landkarte Polens mit fünfzeiliger Inschrift: 25 Jahre Volksrepublik Polen (25 let Polskoj Narodnoj Respubliki), links oben Staatswappen, rechts oben wehende Staatsfahne. Um die Landkarte wirtschaftliche Sinnbilder und Darstellungen, darunter rechts eine Erdölraffinerie; unter der Staatsfahne kleine Jahreszahl 1969.

1969

30. Juli. Sonderausgabe zum 100. Gründungstag der Stadt Donezk.

Rastertiefdruck der Staatsdruckerei Moskau.

Gr. 24×35,5 mm. Wz. ohne. Gez. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Entwurf von A. I. Olejnik.

91. 4 Kopeken, silber/rotlila/dunkelbraun. Standbild eines Kohlenbergmanns in Arbeitskleidung und Schutzhelm mit Kopfleuchte auf dem Bergmannsplatz der Stadt Donezk. Der Bergmann hält in der erhobenen rechten Hand ein strahlendes Stück Anthrazit. Links Gebäude der Oper und des Ballettheaters, der Stadtbibliothek und das Hochhaus der Bauorganisation, rechts elektrische Lokomotive, Hochofen und konische Bergehalden der Kohlengruben. Inschrift rechts oben: 100 Jahre Donezk (100 Let Donezku) und Jahreszahl 1969.

#### AFRIKA

##### GABUN (République Gabonaise)

1969

14. Febr. Flugpost-Sonderausgabe zur Briefmarkenausstellung Philesafrique.

Tiefdruck der Staatsdruckerei in Paris.

Gr. 48×37 mm. Wz. ohne. Gez. 13.

Entwurf und Stich von A. Decaris.

6. 50 Francs, graublau/braun/rot/blaugrün. Neue Industrieanlagen des Landes, darunter Erdölraffinerie (links oben) und Manganerz-Aufbereitungsanlage von Moanda mit Kugelmühle und Zyklonabscheider (rechts unten). Links unten verkleinerte Wiedergabe der Freimarke 25 Cent von Gabun der Ausgabe 1932—1933: Floßfahrt auf dem Fluß Ogooué. Inschrift rechts unten: Philexafrique Abidjan — 1969.

1969

13. Sept. Sonderausgabe zum 20. Jahrestag der Erdölförderung in Gabun.



◀ Motive aus dem Erdölbergbau: Brunei (Bru 2), Peru (Pe 12, oben links), Türkei (Tü 3, oben rechts), Pakistan (Pa 7 unten rechts)

Rastertiefdruck der Druckerei Delrieu.  
Gr. 22,5×36/37,5 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>:12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
Entwurf von J. Combet.

7. 25 Francs, mehrfarbig. Erdölbohrturm, dahinter stilisierte Darstellung einer Kranich-Erdölpumpe. Darüber stilisierte Landkarte von Gabun. Inschrift oben: Tiefbohrung auf dem Land (Forage sur terre).
8. 50 Francs, mehrfarbig. Bohrinself in seichter See mit Bohrturm. Inschrift links oben: Tiefbohrung im Meer (Forage en mer).

Diese beiden Marken wurden mit einem zwischen ihnen liegenden Zierfeld zusammenhängend gedruckt. Auf dem Zierfeld des Zwischenstegs geteilte Inschrift: Seit 1949 im Dienst der Republik Gabun (Depuis 1949 au service de la République Gabonaise) ELF — SPAFE.



KONGO (Leopoldville, République Démocratique du Congo)  
1969

2. Mai. Sonderausgabe zur Internationalen Messe in Kinshasa 1969.  
Rastertiefdruck der Druckerei Joh. Enschedé en Zonen in Haarlem.  
Gr. 45×26 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13.

Entwurf von Jean van Noten und J. Richez (Messesymbol).

- I. 6 K., dunkelgrün/bronze. Kupfererzstück, links Afrikakarte mit Messesymbol. Inschrift oben: Internationale Messe in Kinshasa 30. Juni bis 21. Juli 1969 (Foire internationale de Kinshasa 30 Juin — 21 Juillet 1969). Inschrift rechts: Kupfer (Cuivre).

- II. 9,8 K., ultramarin/bronze. Roher Diamant, links Afrikakarte mit Messesymbol.



symbol. Inschrift oben wie bei Marke Nr. I. Inschrift rechts: Diamant (Diamant).

LIBERIEN (Republic of Liberia)

1969

26. Juni. Sonderausgabe: Gemälde weltberühmter Maler. — Offsetdruck.  
Gr. 34 × 56 mm. Wz. ohne. Gez. 11.

1. 35 Cent., mehrfarbig. Sixtinische Madonna, Gemälde von Raffael, links kniender Papst Sixtus II., rechts kniende hl. Barbara.

LIBYEN (Libya, Kingdom of Libya)

1969

29. März. Sonderausgabe zum 10. Jahrestag der Sozialversicherung.  
Offsetdruck der Druckerei Turati Lombardi E. C. Security printers.  
Gr. 37×26,25/27,25 mm. Wz. ohne. Gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Entwurf von F. Kabazi.

9. 15 Mills, mehrfarbig. Zahnrad, in dessen Mitte auf einer Treppe drei Arbeiter stehen, im Hintergrund ein Erdölbohrturm; rechts und links vom Zahnrad je ein Arbeiter mit Hammer oder Schraubenschlüssel. Inschrift unten: 10. Jahrestag der Sozialversicherung (10th Social Insurance Anniversary) 28. März 1959 — 29. März 1969 (28. March 1959 — 29. March 1969).
10. 55 Mills, mehrfarbig. Ebenso.

SAMBIA (Zambia)

1969

18. Juni. Sonderausgabe: 50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation.  
Rastertiefdruck der Druckerei Harrison and Sons Ltd. in London.  
Gr. 26,5×32 mm. Wz. ohne. Gez. 14<sup>3</sup>/<sub>4</sub>:13<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

Entwurf von G. Ellison.

3. 3 Ngwee, dunkelviolett/kupfer. Einheimischer Erzbergmann in Arbeitskleidung und Schutzhelm mit Kopfleuchte bei Bohrstangen-Verlängerung vor Ort in einer Kupfererzgrube; links unten Abzeichen der Arbeitsorganisation (zwei Schraubenschlüssel haltende Hände). Inschrift rechts: Kupfererzbergmann (Copper miner). Inschrift links: Internationale Arbeitsorganisation 1919—1969 (International Labor Organisation 1919—1969).

SIERRA LEONE

1969

1. März. Luftpost-Sonderausgabe: 5. Jahrestag der ersten Selbstklebmarken. Freiform-Selbstklebemarke auf silikonisiertem Papier mit Latexgummi, ausgestanzt in Form einer liegenden Pergamentrolle.  
Offsetdruck der Druckerei Walsall Lithographic Co. in Walsall (England).  
Gr. 45 × 31 mm. Wz. ohne. Gestanzt.

89. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> C., mehrfarbig. Links Abbildung der Marke Nr. 58, rechts Inschrift: Fünfter Jahrestag der ersten Selbstklebmarken der Welt. 1964—1969. Postgeschichte (Fifth anniversary worlds first free form self adhesives. 1964—1969. Postal history).

1969

10. Juli. Sonderausgabe: Fertigstellung des Eisenerz-Frachtschiff-Hafens Pepel. Freiform-Selbstklebmarken auf silikonisiertem Papier mit Latexgummi, ausgestanzt in Form eines liegenden Ovals (Nr. 90, 96, 98) oder eines Schmiedeambosses (Nr. 91—95, 97, 99—101).

Offsetdruck der Druckerei Walsall Lithographic Co. in Walsall (England).

Gr. 52 × 28 mm (Oval), 48 × 31 mm (Amboß). Wz. ohne. Gestanzt.

90. 1 C., mehrfarbig. Eisenerz-Frachtschiff über der Erdkarte mit Europa, Afrika, Asien und Australien mit eingezeichneter Fahrtlinie von Sierra Leone nach Japan; links Flagge von Sierra Leone, rechts Flagge von Japan. Umschrift: Sierra Leone das Land des Eisens und der Diamanten. Pepel Hafen Fertigstellung 1969 (Sierra Leone Land of Iron & Diamonds. Pepel Port Improvements 1969).

91. 2 C., mehrfarbig. Eisenerz-Frachtschiff über der Landkarte von Westeuropa, Nord- und Westafrika mit eingezeichneter Fahrtlinie von Sierra Leone nach Westeuropa; links unten Flagge von Sierra Leone,

rechts unten Flagge von Holland. Inschrift wie Umschrift bei Marke Nr. 90.

92.—95. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> C., mehrfarbig; 10 C., mehrfarbig; 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> C., mehrfarbig; 50 C., mehrfarbig; wie Marke Nr. 91, jedoch anstatt Flagge von Holland Flaggen von Großbritannien (Nr. 92), Bundesrepublik Deutschland (Nr. 93, 95), Holland (Nr. 94).

1969

10. Juli. Luftpost-Sonderausgabe: Fertigstellung des Eisenerz-Frachtschiffhafens Pepel. Freiform-Selbstklebmarken wie Marken Nr. 90—95, ausgestanzt in Form eines liegenden Ovals (Nr. 96, 98) oder eines Schmiedeambosses (Nr. 97, 99—101).

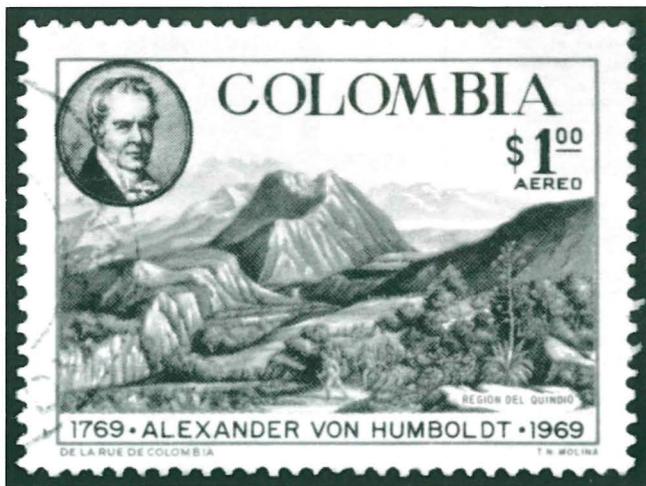
Gr. 36,25×22/23 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Entwurf von J. Derrey.

2. 30 Francs, mehrfarbig. Ein Kohlenbergmann arbeitet mit Doppelkeilhau vor Ort unter aufgehängter Grubensicherheitslampe, rechts unten Getreideähren, links von ihm Papierbogen mit Abzeichen von BIT (Bureau International du Travail) über der Erdkugel und zerstreut fallenden Papierblättern als Sinnbild der durch die BIT herausgegebenen Richtlinien. Unten in der Mitte Abzeichen der Internationalen Arbeitsorganisation (zwei Schraubenschlüssel haltende Hände) und Jahreszahlen 1919—1969. Inschrift unten: Internationale Arbeitsorganisation (Organisation International du Travail).

3. 50 Francs, mehrfarbig. Ebenso.

◀ Motive aus dem Salzbergbau: Anguila (Agl 1—4, links), Deutschland (D 98, rechts)

▶ Alexander v. Humboldt: Kolumbien (Ko 36), Deutschland (D 99)



Offsetdruck der Druckerei Walsall Lithographic Co. in Walsall (England).

Gr. s. Nr. 90ff. Wz. ohne. Gestanzt.  
96. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> C., mehrfarbig, wie Marke Nr. 90.  
97. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> C., mehrfarbig, wie Marke Nr. 92.  
98. 15 C., mehrfarbig, wie Marke Nr. 90.  
99. 25 C., mehrfarbig, wie Marke Nr. 91.  
100. 1 Le., mehrfarbig, wie Marke Nr. 93.  
101. 2 Le., mehrfarbig, wie Marke Nr. 92.

1969

10. Sept. Sonderausgabe: 5 Jahre Afrikanische Entwicklungsbank. Freiform-Selbstklebemarke auf silikonisiertem Papier mit Latexgummi, ausgestanzt in Fensterbogenform. Offset- u. Prägedruck der Druckerei Walsall Lithographic Co. in Walsall (England). Gr. 25 × 37,5 mm. Wz. ohne. Gestanzt. land.)  
102. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> C., mehrfarbig. Abzeichen der Afrikanischen Entwicklungsbank (Umrisskarte von Afrika im Doppelkreis mit der Umschrift: Banque Africaine de Développement — Africa Development Bank). Darunter Inschrift: 6. Jahrestag 1964—69 (6th anniversary 1964—69). Unten: Sierra Leone, das Land des Eisens und der Diamanten (Sierra Leone the Land of Iron and Diamonds).

SÜDAFRIKANISCHE REPUBLIK (Republic of South Africa — Republiek van Suid Afrika)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1968.

1968

Freimarkenausgabe. Rastertiefdruck der Regierungsdruckerei in Pretoria. Gr. 27×21,5 mm. Wz. Wappen der Union. Gez. 14.  
3. 2 Cent., ultramarin/orange. Bildmotiv der Marke Nr. 1 (Förderturm einer Goldgrube) mit größerer Inschrift des Landesnamens.

TOGO (République Togolaise)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1968.

1968

1. Jan. Sonderausgabe: Industrialisierung (Gemälde). Rastertiefdruck der Israelischen Staatsdruckerei Hakiryra. Gr. 54×28,5/29,5 mm. Wz. ohne. Gez. 14. Entwurf von M. Shamir.  
6. 10 Francs, olivgrau. Rechts Förderbrücke auf Raupengestell im Phosphat-Tagebau, links Gemälde von J. Millet: Die drei Ährenlesefrauen auf dem Felde. Inschrift links oben: Millet (Jean Millet 1814—1875).  
7.—8. 30 Francs, braunkarmin; 60 Francs, dunkelblau. Ebenso.

TUNESIEN (République Tunisienne)

1969

10. Sept. Sonderausgabe: 5 Jahre Afrikanische Entwicklungsbank. Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Paris. Gr. 22,5×37/38 mm. Wz. ohne. Gez. 13:12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>. Entwurf von Hedi Selmi.

1. 60 Mill., rot/gelb/blau/schwarz. Sinnbildliche Darstellung der wichtigsten Wirtschaftszweige des Landes durch ein Steuerrad vor Erdölförderturm (Erdölindustrie) und Fabriksgebäude mit zwei rauchenden Schornsteinen (Industrie), dahinter acht Getreideähren (Landwirtschaft). Links oben 1964/1969 5. Jahrestag (5 Anniversaire). Oben Abzeichen der Afrikanischen Entwicklungsbank. Inschrift rechts arabisch und links französisch: Afrikanische Entwicklungsbank (Banque Africaine de Développement).

ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK (République Centrafricaine)

1969

20. Mai. Sonderausgabe: 50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation. Rastertiefdruck der Druckerei So. Ge. Im.

## AUSTRALIEN UND OZEANIEN

COOK-INSELN (Cook-Islands)

1969

8. Okt. Sonderausgabe: Südpazifik-Konferenz in Noumea (Neukaledonien). Rastertiefdruck.

Gr. 70×29 mm. Wz. ohne. Gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

6. 25 C., mehrfarbig. Inselgruppenkarte im Südpazifik, links typische Blumen, rechts Staatswappen von Neuseeland mit gekreuztem Schlägel und Eisen im rechten unteren Teil des Wappenschildes. Inschrift unten: Südpazifik-Konferenz in Noumea Oktober 1969 (South Pacific Conference Noumea October 1969).

FIDSCHI-INSELN (Fiji)

1969

13. Jan. Freimarkenausgabe in Dezimalwährung. Rastertiefdruck der Druckerei Thomas De la Rue and Co. Ltd. in London. Gr. 32×22 mm. Wz. CACA. Gez. 14.

3. 40 Cent., orangegelb/schwarz/braunoliv. Schachanlage mit Förderturm der Goldgrube Vatukuola, links oben Goldzer. Rechts oben Kopfbildnis von Königin Elisabeth II. Inschrift links oben: Einheimisches Gold (Native gold), links unten: Bergbau (Mining industry).

NAURU (Republic of Nauru)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1968.

1968

Freimarkenausgabe zur Unabhängigkeitserklärung der Republik. Gr. 28×25,5 mm. Wz. ohne. Gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13.

3. 3 Cent., schwarzblaugrün. Marke Nr. 2 mit schwarzem Aufdruck: Republic of Nauru.

NEUSEELAND (New Zealand)

1969

10. Nov. Freimarkenausgabe. Rastertiefdruck der Druckerei Government Printing Office in Wellington. Gr. 28×22 mm. Wz. NZ und fünfstrahliger Stern. Gez. 14.  
16. 10 C., mehrfarbig. Porträt von Königin Elisabeth II., links Staatswappen von Neuseeland mit gekreuztem Schlägel und Eisen im rechten unteren Teil des Wappenschildes.

TONGA

1969

Okt. Sonderausgabe: Erdölerkundung. Freiform-Selbstklebmarken mit Latexgummi in Form eines sphärischen Dreiecks mit Ansatz oben.

Offsetdruck der Druckerei Walsall Lithographic Co Ltd. in Walsall (England). Gr. 45×59 mm. Wz. ohne. Gestanzt.

1. 3 S., mehrfarbig, Rahmen braun. Erdölbohrerturm auf Meereskarte des Pazifik mit Tonga-Inselgruppen. Inschrift im Rahmen beidseitig: Erdölerkundung 1969 (Oil search 1969).  
2.—5. 7 S., mehrfarbig, Rahmen hellblau; 20 S., mehrfarbig, Rahmen lila; 25 S., mehrfarbig, Rahmen orange; 35 S., mehrfarbig, Rahmen rotbraun. Ebenso.

1969

Okt. Sonderausgabe: Erdölerkundung.

Offsetdruck.

Gr. 22,25×35 mm. Wz. ohne. Geschnitten.

6. 1,10 T. Dollar, mehrfarbig. Freimarke 1 Pfund mit rotem Aufdruck des neuen Wertes rechts unten und: 1969 Erdölerkundung (1969 Oil search) links unten; alter Wert rechts unten mit einem kleinen Erdölbohrerturm überdruckt.

1969

Okt. Luftpost-Sonderausgabe: Erdölerkundung.

Freiform-Selbstklebemarken mit Latexgummi in Form eines Erdölbohrturms über der Tongatapu-Insel.

Offsetdruck der Druckerei Walshall Lithografic Co Ltd. in Walshall (England). Gr. 31,5×57,5 mm. Wz. ohne. Gestanz.

7. 9 S., mehrfarbig, Inselnamen braun. Erdölbohrturms über der grünen Tongatapu-Insel; auf halber Höhe des Bohrturms goldene Medaille mit Kopfbildnis des Königs Taufa ahau Tupou IV. Inschrift unten: Erdölerkundung 1969 (Oil search 1969).

8.—11. 10 S., mehrfarbig, Inselname schwarz; 24 S., mehrfarbig, Inselname orange; 29 S., mehrfarbig, Inselname blau; 38 S., mehrfarbig, Inselname dunkelgrün. Ebenso.

1969

Okt. Dienstluftpost-Sonderausgabe: Erdölerkundung.

Offsetdruck.

Gr. 22,25×35 mm. Wz. ohne. Geschnitten.

12. 90 S., mehrfarbig. Freimarke 1 Pfund mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes rechts unten und: 1969 Erdölerkundung (1969 Oil search) links unten; alter Wert rechts unten mit kleinem Erdölbohrturms überdruckt.

## ASIEN

### ABU DHABI

1969

6. Aug. Sonderausgabe zum 3. Jahrestag des Amtsantritts des Scheichs Zaid bin Sultan al Nahayan.

Mehrfarbendelacryl der Druckerei Thomas De la Rue and Co. Ltd. in London. Gr. 39,5×25,5 mm. Wz. ohne. Gez. 14.

Entwurf von Alec Larkins.

5. 35 Fils, mehrfarbig. Drei gehende Arbeiter vor Raffinerieanlage der Abu Dhabi Petroleum Co. Links Kopfbild des Scheichs Zaid bin Sultan al Nahayan. Inschrift oben arabisch und unten englisch: Jahrestag des Amtsantritts 6. August 1969 (Anniversary of accession 6th August 1969).

6. 60 Fils, mehrfarbig. Bohrinself mit Erdölbohrturms im Meer, darüber Hubschrauber. Kopfbild und Inschrift wie Marke Nr. 5.

7. 125 Fils, mehrfarbig. Bohrtürme auf Bohrinself mit Transportbrücke auf dem Erdölfeld von Zakum in der Nacht, im Hintergrund Erdöltanker auf See. Kopfbild und Inschrift wie Marke Nr. 5.

8. 200 Fils, mehrfarbig. Ansicht eines Tanklagers mit acht Erdölbehältern an der Küste. Kopfbild und Inschrift wie Marke Nr. 5.

### BRUNEI

1969

10. Juli. Sonderausgabe zur Amtseinführung von Bengiran Shahbandar als zweiter Minister von Brunei.

Gr. 53×36,5 mm. Wz. ohne. Gez. 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Entwurf von V. Whiteley.

1. 12 Sen., mehrfarbig. Erdölbohrtürme auf Bohrinselfn, im Vordergrund fünf farbige Flaggen; links oben Kopfbild von Bengiran Shahbandar, rechts Kopfbild des Sultans von Brunei Omar Ali Saifuddin Wahdul Khairi Waddin im offenen Lorbeerkranz. Inschrift oben: Memperingati perarakan Y.T.M. Seri Paduka duli pengiran di. Gadeng Sahibol Mal 9 Hb. Mei 1968.

2.—3. 40 Sen., mehrfarbig; 50 Sen., mehrfarbig. Ebenso.

### CHINA (Chinesische Volksrepublik)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1968.

1968

26. Dez. Sonderausgabe: Worte von Mao Tse-tung in jeder Hand.

Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Peking.

Gr. 35×26 mm. Wz. ohne. Gez. 11:11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

35. 8 Fen, mehrfarbig. Krankenschwester, Bergarbeiter mit Schutzhelm und Kopfleuchte und Soldat mit Gewehr halten über ihren Köpfen das rote Büchlein mit Mao-Tse-tung-Zitaten.

1969

Juli. Sonderausgabe zur Propagierung der Industrie.

Rastertiefdruck der Staatsdruckerei in Peking.

Gr. 35×26 mm. Wz. ohne. Gez. 11.

36. 8 Fen, mehrfarbig. Stahlhüttenarbeiter in Arbeitskleidung mit Mao-Tse-tung-Büchlein, im Hintergrund rechts Hochofenanlage, links Erdölfeld mit vier Erdölbohrtürmen.

### DUBAI

1969

13. Okt. Sonderausgabe: Erster Erdöllexport vom Fateh-Erdölfeld im Arabischen Golf.

Offsetdruck der Druckerei Format International Ltd., Format Litho.

Gr. 59×35 mm. Wz. ohne. Gez. 11.

Entwurf von V. Whiteley.

18. 5 Dirhams, mehrfarbig. Bau eines Unterwasser-Erdölaufspeicherungsbehälters an der Meeresküste; links unten Zeichnung der gebauten Anlage, darüber Inschrift Khazzan Dubai No 1. Inschrift unten auf einem Band: Bau des ersten Unterwasser-Erdölaufspeicherungsbehälters der Welt — 21 000 000 Gallonen (Construction of the world's first underwater oil storage tank — 21,000,000 gallons).

19. 20 Dirhams, mehrfarbig. Abtransport mittels Seilen und Mast des erbauten Unterwasser-Erdölaufspeicherungsbehälters von der Baustelle ins offene Meer. Links unten Zeichnung wie bei Marke Nr. 18. Inschrift unten Khazzan Dubai No 1 und auf einem Band: Abtransport des ersten Unterwasser-Erdölaufspeicherungsbehälters der Welt — 21 000 000 Gallonen (Launching of the world's first underwater oil storage tank — 21,000,000 gallons).

20. 35 Dirhams, mehrfarbig. Schnitt durch das Meer an der Küste mit einem sich auf dem Meeresgrund befindenden Unterwasser-Erdölaufspeicherungsbehälters; auf der Meeresoberfläche ein Dampfer und zwei Erdöltanker. Rechts oben Kopfbild von Scheich Rashid bin Saeed Al-Maktoum. Inschrift links unten: Khazzan Dubai No 1. Inschrift unten auf einem Band: Der erste Unterwasser-Erdölaufspeicherungsbehälter der Welt — 21 000 000 Gallonen (The world's first underwater oil storage tank — 21,000,000 gallons).

21. 60 Dirhams, mehrfarbig. Brustbild von Scheich Rashid Bin Saeed Al-Maktoum, links Bohrinself mit Bohrturm und schwimmender Erdöltanker, rechts Denkmal mit brennender Gasfackel. Inschrift unten auf einem Band: Erinnerung an den ersten Erdöllexport 1969 (Commemorating first oil export 1969).



UdSSR (Rs 89),  
Togo (Tg 6)



22. 1 Riyal, mehrfarbig. Bau einer Bohrinself mit Transportbrücke, vorne ein Montageschiff, im Hintergrund zwei Erdöltanker. Inschrift rechts unten auf einem Band: Erdölfeld Fateh (Fateh oil field).

### IRAN

1969

1. Sept. Sonderausgabe zum 10. Jahrestag des Beginns der Erdölbohrungen Offsetdruck der Druckerei Majhlis in Teheran. im Pers. Golf.

Gr. 40×24,5 mm. Wz. arabische Buchstaben und Wappen. Gez. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

26. 8 Rial, mehrfarbig. Kartenausschnitt des iranischen Küstengebiets am Persischen Golf mit persischen Benennungen. Vor der Küste eine Bohrinself mit Erdölbohrturms. Unten links Abzeichen der iranischen Erdölindustrie. Rechts oben im Oval Kopfbildnis des Schahs Mohamed Reza Pahlevi.

### ISRAEL (Medinat Jisrael)

1969

16. April. Sonderausgabe: 50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation.

Rastertiefdruck der Regierungsdruckerei.

Gr. 37×23 mm. Wz. ohne. Gez. 13:14.

3. 0,80 isr. Pfund, dunkelgrün. Bergmann mit schwingender Doppelkeilhaue vor Ort nach dem Relief des Bergmannsstandbildes im Park vor dem Gebäude des Internationalen Arbeitsamtes in Genf. Rechts das Abzeichen der Internationalen Arbeitsorganisation: Buchstaben ILO (International Labor Organisation) im Zahnrad und Lorbeerkranz. Rechts oben hebräische und rechts englische Inschrift: 50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation (50th anniversary of I.L.O.). Die Briefmarken der untersten Reihe des Markenbogens haben ein Zierfeldanhängsel, auf dem die beiden Erdkugeln in ineinandergreifenden Zahnradern abgebildet sind, darunter hebräische und englische Inschrift: 50. Jahrestag der I.A.O. (50th anniversary of I.L.O.).

### KOREA (Nordkorea — Volksrepublik)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1968.

1968

2. Sept. Sonderausgabe zum 20. Jahrestag der Gründung der Koreanischen Volksrepublik.

Offsetdruck der koreanischen Staatsdruckerei in Pochjongjang.

Gr. 40×55 mm. Wz. ohne. Gez. 11.

27. 10. Juni, mehrfarbig. Aufzug der Arbeiter unter wehender Fahne der koreanischen demokratischen Heimatfront und der Staatsfahne, geführt von einem politischen Führer mit dem Buch der Verfassung in der erhobenen rechten Hand; Soldat, dahinter Landarbeiterin mit Getreidegarbe, Bergmann in Festtracht und Schutzhelm mit Kopfleuchte und weitere Teilnehmer des Aufzugs. Links darunter Reiterstandbild auf geflügeltem Roß als Sinnbildlichung des Wirtschaftssprunges. Oben koreanische Inschrift und Jahreszahlen 1948—1968.

Diese Marke wurde im Zusammendruck weiterer sieben Werte zum 10. Juni dieser Briefmarkenserie im Achterblock (4×2) gedruckt und befindet sich darin als achte Marke von rechts unten.

1968

Okt. Freimarkenausgabe.

Offsetdruck der koreanischen Staatsdruckerei in Pochjongjang.

Gr. 33×20,5 mm. Wz. ohne. Gez. 11.

28. 5. Juni, graugrün. Schwimmbagger bei der Fahrt auf einem Fluß. Koreanische Inschrift links oben, unten kleine Jahreszahl 1968.



Ungarn (U II—IV)



KOREA (Südkorea — Republic of Korea)

1969

20. Mai. Sonderausgabe: Sparfonds für Industrie- und Reiseförderung. Offsetdruck der Regierungsdruckerei in Seoul auf Papier mit Seidenfäden. Gr. 23×33 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Entwurf von Kang Choon Whan.

5. 7 Won, hellgrün/braun/blaugrün/blau. Helgliedrige Familie reicht am Bankschalter der Beamtin ihr Sparbuch, dahinter im Rahmen koreanische Schriftzeichen und Jahreszahl 1969. Darüber zwei Zahnräder mit Ansichten einer Erdölraffinerie, Fabrikgebäuden mit drei rauchenden Schornsteinen und einer breiten Autostraße in freier Landschaft. Unten koreanische Inschrift.

KUWAIT (State of Kuwait)

1969

15. Jan. Sonderausgabe zum Tag der Erziehung. Offsetdruck der Pakistanischen Staatsdruckerei in Karatschi. Gr. 48×28,5 mm. Wz. ohne. Gez. 13.

36. 15 Fils, mehrfarbig. Globus mit Afrika, Europa und Asien, davor Reorte mit Erdöl und rechtwinkliges Dreieck als Sinnbilder der petrochemischen und technischen Ausbildung der Jugend. Inschrift rechts oben arabisch und links unten englisch: Tag der Erziehung (Education day) und arabisch und englisch: 15. Januar 1969 (15th January 1969). 37. 20 Fils, mehrfarbig. Ebenso.

MUSKAT UND OMAN (Sultanat of Muscat and Oman)

1969

1. Jan. Sonderausgabe zur ersten Erdölverschiffung im Juli 1967. Offsetdruck der Druckerei Thomas De la Rue and Co. Ltd. in London. Gr. 44×29 mm. Wz. ohne. Gez. 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub>:13. Entwurf von V. Whiteley.

1. 20 Baiza, mehrfarbig. Mina al Fahal neuer Umschlaghafen für Erdöl-export; rechts oben Staatswappen. Inschrift rechts arabisch und links englisch: Zur Erinnerung an die erste Erdölverschiffung im Juli 1967 (Commemoration of first shipment of oil, July 1967). 2. 28 Baiza, mehrfarbig. Erdöllagerbehälter im Hafen Mina al Fahal, rechts oben Staatswappen. Inschrift wie bei Marke Nr. 1. 3. 40 Baiza, mehrfarbig. Erdölbohrurm in der Wüste, rechts oben Staatswappen. Inschrift wie bei Marke Nr. 1. 4. 1 Rupie, mehrfarbig. Luftaufnahme aus der amerikanischen Raumkapsel Gemini GT-4 (Juni 1965) des Gebietsteiles mit Erdölvorkommen des im Südosten der arabischen Halbinsel gelegenen Sultanats. Rechts Staatswappen. Inschrift rechts oben arabisch und links unten englisch: Luftbild vom Gemini IV (Aerial view from Gemini IV).

QUATAR

1969

4. Juli. Sonderausgabe: Erdölindustrie. Offsetdruck der Druckerei Bredbury Wilkinson and Co. Ltd. in New Malden (Surrey). Gr. 41×30,5 mm. Wz. ohne. Gez. 15:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

25. 1 Dirham, mehrfarbig. Erdöltanker „Sivella“ (83 000 t) an einer schwimmenden Erdölleitung. Inschrift rechts: Erdölindustrie (Oil industry). 26. 2 Dirhams, mehrfarbig. Chemiker unterrichtet drei einheimische Laboranten über die Durchführung einer Erdölanalyse im chemischen Laboratorium; links ein gläserner Destillierapparat. Inschrift wie bei Marke Nr. 25.

27. 3 Dirhams, mehrfarbig. Erdölbohrurm auf einer Bohrinself im Meer, links darüber ein Hubschrauber. Inschrift rechts wie bei Marke Nr. 25. 28. 60 Dirhams, mehrfarbig. Erdölförderturm, dahinter Lager von Erdölbehältern. Inschrift rechts wie bei Marke Nr. 25. 29. 1,50 Riyal, mehrfarbig. Ansicht einer Erdölraffinerie. Inschrift rechts wie bei Marke Nr. 25. 30. 2 Riyal, mehrfarbig. Silhouetten von sechs verschiedenen Erdöltankern auf See aus den Jahren 1890 bis 1969. Inschrift rechts wie bei Marke Nr. 25.

1969

Sept. Sonderausgabe zum 10. Pfadfinder-Treffen. Offsetdruck der Druckerei Bradbury, Wilkinson and Co. Ltd. in New Malden (Surrey). Gr. 42×31 mm. Wz. ohne. Gez. 13.

31. 1 Dirham, mehrfarbig. Pfadfinder beim Bootsbau; links verschiedene Gegenstände der Pfadfinderausrüstung und Abzeichen der Quatar-Pfadfinder mit Erdölförderturm in der Pfadfindertreffen. Inschrift oben auf wehendem Wimpel arabisch, darunter englisch: 10. Pfadfinder-Treffen 1969 (10th Scout Jamboree 1969). 32. 2 Dirhams, mehrfarbig. Pfadfinder beim Zeltaufstellen. Sonst wie Marke Nr. 31. 33. 3 Dirhams, mehrfarbig. Aufmarsch der Pfadfinder. Sonst wie Marke Nr. 31. 34. 60 Dirhams, mehrfarbig. Eingangstor zum Zeltplatz. Sonst wie Marke Nr. 31. 35. 1,25 Riyal, mehrfarbig. Hauptort vor dem Pfadfinderlager mit wehenden Fahnen. Sonst wie Marke Nr. 31. 36. 2 Riyal, mehrfarbig. Pfadfinder beim Flaggenhissen. Brustbild des Scheichs Ahmed Ali II. Sonst wie Marke Nr. 31. Die Briefmarken Nr. 31—34 wurden auch in Blockform herausgegeben (Gr. 132×112 mm, gezähnt). Am linken Blockrand Pfadfinderausrüstung mit Abzeichen der Quatar-Pfadfinder, oben im wehenden Wimpel arabische Inschrift: 10. Pfadfinder-Treffen 1969, am linken Blockrand Brustbild des Scheichs Ahmed Ali II. und Preisangabe: 1 Riyal.

PAKISTAN

1969

14. Sept. Sonderausgabe: Inbetriebnahme der Erdölraffinerie Chittagong. Rasteriefdruck der Staatsdruckerei in Karatschi. Gr. 38×30 mm. Wz. ohne. Gez. 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

7. 20 Paisa, blau/gelb/schwarz. Ansicht der Erdölraffinerie in Chittagong. Inschrift oben: Erste Raffinerie in Ost-Pakistan. Chittagong (First Refinery in East Pakistan. Chittagong), rechts Datum 14. 9. 1969.

SÜDJEMEN (People's Republik of Southern Yemen)

1969

1. Juni. Sonderausgabe: 50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation. Offsetdruck der Pakistanischen Staatsdruckerei in Karatschi. Gr. 38×30 mm. Wz. ohne. Gez. 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub>:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

1. 10 Fils, mehrfarbig. Albert-Thomas-Denkmal vor dem Internationalen Arbeitsamt in Genf. Auf dem Sockelrelief kniender Bergmann mit Doppelkeilhau beim Abbau, hinter ihm ein zweiter Bergmann mit Keilhau und Benzinsicherheitslampe. Abzeichen der Internationalen Arbeitsorganisation I.L.O. 2. 35 Fils, mehrfarbig. Ebenso.

SYRIEN (Syrian Arab Republic)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1968.

1968

Dez. Freimarkenausgabe.

Offsetdruck der Regierungsdruckerei. Gr. 19,5×25,5 mm. Wz. ohne. Gez. 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub>:11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

9. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Piaster, grünblau/dunkelgrün. Bildmotiv der Marke Nr. 6. 10.—12. 5 Piaster, blaugrün/violettblau; 15 Piaster, bräunlicholiv/dunkel-lilabraun; 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Piaster, lachsfarben/bräunkarmin. Ebenso.

1969

2. Nov. Sonderausgabe zur 10. Wissenschaftlichen Woche.

Offsetdruck der Regierungsdruckerei. Gr. 37×25 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:12.

13. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Piaster, hellblau/ultramarin. Landkarte der arabischen Staaten in Nordafrika und im Mittleren Osten im Ovalrahmen. Rechts Abzeichen der Wissenschaftlichen Woche: Erdölbohrurm mit Erdölleitungsrohr. Inschrift oben englisch und arabisch: 10. Wissenschaftliche Woche 1969 (10th Science week 1969). Inschrift unten englisch und arabisch: 6. Arabische Wissenschaftliche Konferenz (6th Arab Science conference). 14. 25 Piaster, rosa/violett. Gebäude der Arabischen Akademie. Rechts oben Abzeichen der Wissenschaftlichen Woche. Inschrift oben wie bei Marke Nr. 13, Inschrift unten: Goldenes Jubiläum der Arabischen Akademie (Golden Jubilee of Arab Academy). 15. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Piaster, hellgrün/braun. Gebäude der Universität in Damaskus. Rechts oben Abzeichen der Wissenschaftlichen Woche. Inschrift oben wie bei Marke Nr. 13. Inschrift unten: Goldenes Jubiläum der Universität in Damaskus (Golden Jubilee of Damaskus University).

THAILAND

1969

18. Nov. Sonderausgabe: Zinnexport.

Tiefdruck der Regierungsdruckerei Tokio. Gr. 45×27 mm. Wz. senkrechte, zackige Wellenlinien. Gez. 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Entwurf von Suwan Khanboon.

1. 2 Baht, braun/schwarzblau/hellblau. Ansicht einer Zinnerzgrube mit Aufbereitungsanlage und Bergehalden. Rechts und links siamesische Volksornamente. Links oben siamesische und englische Inschrift: Zinn (Tin). Rechts oben Abzeichen des Internationalen Zinnrats: ITC.

DEMOKRATISCHE REPUBLIK VIETNAM (Viet-Nam)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1968.

1968

15. Dez. Sonderausgabe: Produktion und Kampf.

Offsetdruck der Staatlichen Wertzeichendruckerei William Soler in Havanna (Kuba). Gr. 38×26 mm. Wz. R de C mehrfach. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Entwurf nach zeitgenössischem Gemälde.

4. 12 Xu, grau/schwarz/gelbgrün/ocker. Verteidigung eines Bergbaugebietes durch bewaffnete Bergleute, im Vordergrund zwei Bergleute in Schutzhelmen mit Kopfleuchte und Arbeitskleidung in Maschinengewehr-Stellung. Vietnamesische Inschrift links: Bau chinh.

## MITTELAMERIKA UND WESTINDIEN

### ANGUILA

1969

4. Jan. Sonderausgabe zur Propagierung der Salzindustrie. Offsetdruck.

Gr. 39×24 mm. Wz. ohne. Gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Entwurf von John Lister.

- 10 C., mehrfarbig im roten Rahmen. Vier einheimische Arbeiter und drei Arbeiterinnen an der Salzhalde beim Einsacken von Salz; vorne ein Ladekran, links im Hintergrund ein Lagerschuppen. Inschrift links oben: Salzeinsacken (Bagging salt).
- 15 C., mehrfarbig im hellblauen Rahmen. Einheimische Arbeiter im Lagerschuppen an der Salzverpackungsmaschine, links aufgestapelte Salzpakete. Inschrift rechts oben: Salzverpackung (Packing salt).
- 40 C., mehrfarbig im grünen Rahmen. Ansicht eines Salzsees mit Anlegebrücke und zwei Salzfähren mit vier Arbeitern auf einer Fähre. Inschrift links oben: Salzsee (The salt pond).
- 50 C., mehrfarbig im lila Rahmen. Verladen von Salzsäcken von der Verladebrücke an der Küste in Boote. Inschrift links oben: Salzverladung (Loading salt).

### ANTIGUA

1969

1. Aug. Sonderausgabe: Phosphatindustrie auf der Redonda-Insel. Rastertiefdruck von Johan Enschedé en Zonen in Haarlem.

Gr. 42×25,75 mm. Wz. CACA. Gez. 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:14.

Entwurf von Gränger Barrett.

- 15 C., mehrfarbig. Landkarte der Redonda-Insel. Inschrift links oben: Hundert Jahre Phosphatindustrie auf Redonda (Centenary of the Redonda Phosphat Industry). Rechts oben Kopfbild der Königin Elisabeth II.
- 25 C., mehrfarbig. Ansicht der Felsenküste der Redonda-Insel. Rechts oben Kopfbild Königin Elisabeths II. Inschrift links unten: Redonda von der See (Redonda from the sea) und Hundert Jahre Phosphatindustrie auf Redonda (Centenary of the Redonda Phosphat Industry).
- 50 C., mehrfarbig. Wie Marke Nr. 1.

### DOMINICA

1969

26. Nov. Freimarkenausgabe.

Rastertiefdruck.

Gr. 34 × 23 mm. Wz. halbiertes Schachbrettmuster. Gez. 14.

- 30 C., mehrfarbig. Transportband im Tagebau. Inschrift links unten: Bimssteinbergbau (Mining pumice). Verzierter Buchstabe D als Rahmen mit Kopfbild Königin Elisabeths II.

### JAMAICA (Jamaica)

1969

8. Sept. Sonderausgabe zum Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung. Freimarken der Ausgabe 1964 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes in Dezimalwährung und Überdruck C — Day 8th September 1969. Tiefdruck der Druckerei Harrison and Sons Ltd. in London.

Entwurf von A. V. Whiteley.

Gr. 35 × 29 mm. Wz. CACA mit Krone. Gez. 14½ : 14.

- 8 C. auf 9 Pence, blau/graugrün/gelboliv. Verladung von Gips über eine Förderbandbrücke auf einen Frachtdampfer. Inschrift links oben: Gips-Industrie (Gypsum Industry). (Marke Nr. 1).
- 20 C. auf 2 Shilling, blau/rotbraun/dunkelbraun. Gewinnung von Bauxit im Tagebau durch Schöpfkübelbagger und Verladen auf Selbstentladewagen mit Traktorzug. Inschrift links oben: Bauxit-Bergbau (Bauxite Mining). (Marke Nr. 2).

### KUBA (Cuba)

1969

14. Sept. Sonderausgabe zum 200. Geburtstag Alexander von Humboldts. Offsetdruck der Staatsdruckerei in Havanna.

Gr. 50×30 mm. Wz. ohne. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Entwurf von R. G. Parra.

- 3 Cent, mehrfarbig. Kopfbild von Alexander von Humboldt, rechts Titelseite seiner Schrift: Ensayo Politico de la Isla de Cuba, darunter Inschrift: Zweihundertjähriger Geburtstag Alexander von Humboldts 1769—1969 (Bicentenario del nacimiento de Alejandro de Humboldt 1769—1969). Links zwei Surinam-Aale in seichem Gewässer.
- 13 Cent, mehrfarbig. Wie Marke Nr. 3, jedoch links ein Ohrenmaki (Halbaffe) auf liegendem Baumstamm.
- 30 Cent., mehrfarbig. Wie Marke Nr. 3, jedoch links zwei Kondore, einer sitzend auf einem Felsen und der zweite beim Niederlassen auf einen Felsenvorsprung.

### NICARAGUA

1969

22. Sept. Luftpost-Sonderausgabe: Nicaraguanische Wirtschaftsprodukte.

Offsetdruck der Druckerei Poligrafica a Cartevalore in Ercolano (Italien).

Gr. 36×28 mm. Wz. ohne. Gez. 13½ : 14.

Entwurf von Jorge Ampíe.

- 5 Cents, mehrfarbig. Einheimischer Bergmann mit Schutzhelm und Kopfleuchte bei der Bohrarbeit in einer Grube. Inschrift links unten: Minerale (Minerales).

▼ Sonderausgabe der DDR „Schöne Minerale“ (D I—VI) und Diamant aus dem Kongo (Kon II)



## TRINIDAD UND TOBAGO (Trinidad and Tobago)

1969

1. April. Freimarkenausgabe.

Rastertief- und Prägedruck der Druckerei Harrison and Sons Ltd. in London. Gr. 40×26 mm. Wz. CACA. Gez. 14<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Entwurf von G. L. Vasarhelyi.

- 6 Cent, mehrfarbig. Ansicht der Erdölraffinerie in Pointe a Pierre. Rechts oben Silhouette Königin Elisabeths II. Rechts Arabeskenornament und Landesnamen.

## TURKS UND CAICOS INSELN (Turks and Caicos Islands)

1969

8. Sept. Freimarken-Aushilfsausgabe mit schwarzem Wertaufdruck in neuer Währung.

Überdruck des neuen Wertes durch Druckerei Harrison and Sons Ltd. in London.

Gr. 29,5×30 mm. Wz. CACA. Gez. 14.

- 5 C. auf 6 Pence, hellblau/violettbraun. Marke Nr. 34, alter Wert kreisförmig überdruckt.

## SÜDAMERIKA

### GUAYANA (Guyana)

Ergänzung zu Neuerscheinungen 1967.

1967

11. Dez. Sonderausgabe zur Unabhängigkeitserklärung der Republik. Tiefdruck der Druckerei Watelon and Sons Ltd. in London. (Überdruck in landeseigener Druckerei in Antiquaschrift: Aufdruckgröße 39×18 mm. Überdruck auf den Marken Nr. 4 und 5 dagegen in Blockschrift bei Aufdruckgröße 35×18 mm).

Gr. 29,75×24,25 mm. Wz. CACA und Krone. Gez. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>:13.

- 24 Cent., rotorange/schwarz. Briefmarke Nr. 2 von British Guyana mit schwarzem dreizeiligem Aufdruck: Guyana Unabhängigkeit 1966 (Guyana Independence 1966).
- 2 Dollar, weinrot. Briefmarke Nr. 3 von British Guyana mit demselben Aufdruck wie auf Marke Nr. 4a.

1969

30. April. Sonderausgabe: 50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation.

Offsetdruck der Druckerei Bradbury, Wilkinson and Co. Ltd. in New Malden (Surrey).

Gr. 40,5×24,25 mm. Wz. Lotos Blossum Bud. Gez. 11 : 12.

Entwurf von R. Gates.

- 40 Cent., mehrfarbig. Bauxiterz-Aufbereitungsanlage, links oben Abzeichen der Internationalen Arbeitsorganisation (zwei Schrauben schlüssel haltende Hände). Inschrift oben: 50 Jahre Internationale Arbeitsorganisation (50th anniversary I.L.O.). Inschrift rechts unten: Bauxit-Aufbereitungsanlage (Bauxite processing plant).

### KOLUMBIEN (Republica de Colombia)

1969

3. Juni. Luftpost-Sonderausgabe zum 200. Geburtstag Alexander von Humboldts.

Offsetdruck der Druckerei Thomas De la Rue de Colombia in Bogota.

Gr. 35,5×25,25/26 mm. Wz. ohne. Gez. 14:13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

Entwurf von I. N. Molina.

- 1.50 Soles, grün/braun. Ansicht einer bewaldeten und felsigen Gebirgslandschaft der Kolumbischen Anden, links oben im Kreis Kopfbild Alexander von Humboldts. Inschrift rechts unten: Quindogebiet (Región del Quindo). Inschrift unten: 1769. Alexander von Humboldt. 1969.

### PERU

1969

9. April. Sonderausgabe zum Nationaltag, der zugleich mit der Verstaatlichung der Erdölfelder der International Petroleum Company (IPC) am 9. Okt. 1968 gefeiert wird.

Offsetdruck der österreichischen Staatsdruckerei in Wien (I.N.A.).

Gr. 36×26/27,5 mm. Wz. ohne. Gez. 12.

- 2,50 Soles, mehrfarbig. Junger Peruaner, der in der rechten Hand die wehende Staatsfahne hält, während der linke Arm einen Erdölförderturm auf dem Konzessionsgebiet der IPC mit Inschrift: Wiedererlangen von Brea und Parinos D.L. No 4 (Recuperation de la Brea y Parinos D.L. No 4) umfaßt. Inschrift links oben: Tag des Volksstolzes (Dia de la dignidad nacional) und rechts unten: 9. Oktober 1969 (9 Octubre 1969).
- 3,00 Soles, mehrfarbig; 4,00 Soles, mehrfarbig; 5,50 Soles, mehrfarbig. Ebenso.

### VENEZUELA (Republica de Venezuela)

1969

12. Sept. Luftpost-Sonderausgabe zum 200. Geburtstag Alexander von Humboldts.

Rastertiefdruck der Bundesdruckerei in West-Berlin auf fluoreszierendem Papier.

Gr. 24×29/30 mm. Wz. ohne. Gez. 14. 95. 50 Cent., mehrfarbig. Bildnis Alexander von Humboldts nach dem Gemälde von Josef Stieler (1781—1858). Inschrift oben: Alejandro de Humboldt. 14. 9. 1769.

## BERGBAUMOTIVE AUF DEN IM JAHRE 1969 ERSCHEINENEN BRIEFMARKEN DER WELT

Abu Dhabi (AD), Albanien (Al), Andorra (An), Anguila (Agl), Antigua (At), Belgien (Be), Brunei (Bru), Bulgarien (B), China (Ch), Cook-Inseln (Ci), Deutschland (D), Dominica (Do), Dubai (Du), Fidschi-Inseln (Fi), Frankreich (F), Gabun (Ga), Griechenland (Gr), Guayana (Gy), Iran (In), Israel (Is), Jamaika (Jam), Kolumbien (Ko), Kongo (Kon), Korea-Nord (K), Korea-Süd (KS), Kuba (Ku), Kuwait (Kw), Libyen (Lbr), Libyen (Lib), Muskat und Oman (MO), Nauru (Na), Neuseeland (NS), Nicaragua (Nc), Pakistan (Pa), Peru (Pe), Polen (P), Quatar (Qa), Sambia (Sam), Sierra Leone (SL), Südafrikanische Republik (SAR), Südjemen (SJ), Syrien (Sy), Thailand (Th), Togo (Tg), Tonga (To), Trinidad und Tobago (TT), Tunesien (Tn), Türkei (Tü), Turks und Caicos-Inseln (TC), Ungarn (U), UdSSR (Rs), Venezuela (V), Vietnam (VN), Zentralafrikanische Republik (ZAR).

Bildmotiv	Jahr Nr.	Bildmotiv	Jahr Nr.	Bildmotiv	Jahr Nr.
Bergmann		Erdölaufspeicherungsbehälter		Zyklonabscheider	1969 Ga 6
Bergmann		Unterwasser-Erdöltanklager	1969 Du 18-20	Windradzerstäuber (Salzsole)	1969 TC 35
Kohle	1969 F 13	Erdölbehälter	1969 AD 8	Salzverpackungsmaschine	1969 Agl 2
	1968 K 27		1969 Qa 28	Geleucht	
	1969 P 48	kugelige Erdgasfackel	1969 AD 8	Grubensicherheitslampe (Benzin-)	1969 F 13
	1969 Ch 35	Aufbereitungsanlage	1969 MO 2		1969 SJ 1, 2
	1969 Is 3	Bauxit	1969 Rs 89	Kopflampe elektr.	1969 ZAR 2
	SJ 1-2	Manganerz	1969 Du 21		1969 Ch 35
Erz	1969 ZAR 2	Zinnerz	1969 Gy 6		1968 K 27
	1969 Nc 1	Salzhalde	1969 Ga 6		1969 Nc 1
Schwefel	1969 Sam 3	Bergehalde	1969 Th 1		1969 P 48, 49
Bergleute, bewaffnete	1969 P 49	Salzhalde	1969 Agl 1		1969 Rs 91
Erdölraffineriearbeiter	1968 VN 4	Salzhalde	1969 Th 1		1969 Sam 3
	1969 Al 14	Salzhalde	1969 Be 10		1968 VN 4
	1969 AD 5	Salzhalde	1969 Rs 91	Arbeitsschutz	
Erdölchemiker	1969 Qa 26	Salzhalde	1969 Agl 1, 2	Schutzhelm	1969 Ch 35
Salinenarbeiter	1969 TC 35	Gewinnungsarbeiten			1968 K 27
Bergmanns-Standbild	1969 Rs 91	Arbeit mit Doppelkeilhau	1969 F 13		1969 Nc 1
Lagerstätten bergbaulicher Rohstoffe			1969 Is 3		1969 P 48, 49
Eisenerzlagerstätten	1969 SL 89-104		1969 SJ 1-2		1969 Rs 91
Phosphatlagerstätten	1969 At 1-3		1969 ZAR 2		1969 Sam 3
Diamantlagerstätten	1969 SL 89-104		1969 Nc 1		1968 VN 4
Erdölvorkommen	1969 MO 4	mit Bohrmaschine	1969 Sam 3	Arbeitskleidung	1969 Ch 35
Erdölökundung	1969 To 1-12	Bohrstangenverlängerung	1967 Gy 4a		1969 P 48, 49
Erdölkonzessionsgebiet	1969 Pe 12-15	Erzgewinnung mit Löffelbagger	1969 Jam 4		1969 Rs 91
Bergbauanlagen		mit Schöpfkübelbagger	1967 Gy 5a		1969 Sam 3
Schachtanlage		mit Schwimmbagger	1969 Agl 1		1968 VN 4
Kohlengrube	1969 Be 10	Salzeinsacken	1969 Agl 1	Handschuhe	1969 P 49
Goldgrube	1969 Fi 3	Verladen von Erz	1967 Gy 4a		
	1968 SAR 3	Salzsäcke	1969 Agl 4	Bergbausymbole und Heraldik	
Zinngrube	1969 Th 1	Feuerbekämpfung (Raffineriebrand)	1969 Al 14	Hl. Barbara, Patronin des Bergbaus	1969 Lbr 1
Tagebau		Transport		Sinnbild der Erdölindustrie: Erdöltropfen	1969 Tü 3
Bauxit	1967 Gy 4a	Ablaufen mit Grubenhund	1969 F 13	Retorte mit Erdöl	1969 Kw 36-37
	1969 Jam 4	Förderbandbrücke	1969 Jam 3		1969 Tü 3
Bimsstein	1969 Do 1	Transportbrücke	1968 Tg 6-8		
Phosphat	1968 Tg 6-8		1969 AD 7		
Salzlagunen	1969 Do 1		1969 Do 1		
Salzsee	1969 TC 35	Soleleitung	1969 Du 22	Pfadfinderabzeichen mit Erdölförderturm	1969 Qa 31-36
Förderturm eines Schachtes	1969 Agl 3	Erdölleitung	1969 D 98	Abzeichen der 10. Wissenschaftlichen Woche mit Erdöl-Bohrturm und -Leitung	1969 Sy 13-15
stilisiert	1969 Fi 3	Schwimmende	1968 Sy 9-12	Abzeichen der Erdölindustrie Irans	1969 In 26
Erdölfeld	1969 Be 10	Selbstentladewagen	1969 Qa 25	Staatswappen: Neuseeland	1969 NS 16
	1968 SAR 3	Eisenbahnwagen	1969 Jam 4		
Erdölbohrturm	1969 Ch 36	Zug mit Diesellokomotive	1967 Gy 4a		
Erdölförderturm	1969 AD 7	Erzölzisternenwagen	1967 Gy 4a		
	1969 To 1-12	Verladebrücke	1969 Rs 89		
	1969 Ch 36	Salzfähre	1969 Na 3		
	1969 Ga 7	Frachtschiff	1969 Agl 3		
	1969 Lib 9-10		1969 Jam 3	Mineralien	
	1969 MO 3		1969 Na 3	Anthrazit	1969 Rs 91
	1969 Pe 12-15		1969 SL 90-101	Calcit	1969 D V
	1969 Rs 89		1969 Du 20-22		1969 U I
	1969 Qa 28		1969 Gr 2	Diamant	1969 An I
	1968 Sy 9-12		1969 Qa 25, 30		1969 F I
	1969 Tn 1	Frachtschiffhafen (Eisenerz)	1968 Sy 9-12		1969 Kon II
	1969 Tü 3	Umschlaghafen (Erdöl)	1969 SL 90-101	Erythrin	1969 D I
Erdölbohrinsel	1969 AD 6, 7		1969 MO 1	Fluorit	1969 D II
	1969 Bru 1-3	Arbeitsgeräte und Maschinen		Galenit	1969 D III
	1969 Du 21	Keilhau	1969 SJ 1, 2	Greenockit	1969 U I
	1969 Ga 8	Doppelkeilhau	1969 F 13	Kupfer	1969 U III
	1969 In 26		1969 Is 3	Kupfererz	1969 Kon I
	1969 Qa 27		1969 SJ 1, 2	Quarz	1969 U II
Erdölraffinerie	1969 Al 15	Bohrmaschine	1969 ZAR 2	Rauchquarz	1969 D IV
	1969 AD 5	Bohrstange	1969 Nc 1	Rotkupfererz	1969 U IV
	1969 B 12	Bagger	1969 Sam 3	Schwefel	1969 P 49
	1967 D 95a, b	Löffelbagger		Silber	1969 D VI
	1969 Ga 6	Schöpfkübelbagger	1967 Gy 4a	Zinkblende	1969 U I
	1969 KS 5	Schwimmbagger	1969 Jam 4	Historische Persönlichkeiten	
	1969 Pa 7		1967 Gy 5a	A. von Humboldt	1969 D 97, 99
	1969 P 50		1968 K 28		1969 Ko 36
	1969 Qa 29		1969 Agl 1		1969 Ku 3-5
	1969 Rs 88, 89, 90	Ladekran	1969 Ga 6		1969 V 95
	1969 TT 7	Kugelmühle		A. Thomas	1969 F 13

